

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Seniorenbeirat lädt ein zu Führung im
Bundesgerichtshof
- Unter Amtliches
Jetzt anmelden für Seniorennachmittag in
Würth
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen sich kurzfristig ändern können.

Freitag, 30.9.

Migrationskinotag, Interkulturelle Woche 2022, Mehrgenerationenhaus Würth

Samstag, 1.10.

Festliche Interkulturelle Woche, Festhalle und Bürgerpark Würth
Geflügelimpfung, Kleintierzuchtverein P107 Maximiliansau, Vereinsgelände

Sonntag, 2.10.

Festliche Interkulturelle Woche, Festhalle Würth

Pajazzo - 40 Jahre Bigband-Jazz, Jazzclub und Stadt Würth, Kulturhalle Schaidt

Samstag, 1.10. und Sonntag, 2.10.

Oktoberfest, Altrhein-Narren, Karl-Josef-Stöffler-Platz Würth

Oktoberfest, SV Büchelberg, Mehrzweckhalle Büchelberg

Donnerstag, 6.10.

Vortrag Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Volkshochschule Würth, Tullahalle Maximiliansau

Dienstag, 11.10.

Vortrag Stürze im Alter vermeiden, Volkshochschule Würth, Mehrgenerationenhaus Würth

Freitag, 14.10.

Fototreffen, Fotoclub Würth, ehemaliges Lupperthaus Würth

Konzert Karneval der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Würther Kulturgut, Festhalle Würth

Samstag, 15.10.

4. Oktoberfest, beatpulsive, Bienwaldhalle Würth

Oktoberfest, Wald- und Vogelliebhaberverein Würth, Vereinsgelände

Seniorennachmittag, Ortsbezirk Maximiliansau, Tullahalle Maximiliansau

Siegerehrung „Stadtradeln“ fand statt
- Unter Amtliches

„Vorsicht-Zerbrechlich!“



Die Aufnahme entstand bei der letzten Mitgliederausstellung „NeustART“ im Juli

Der Kunstverein Würth lädt ein zu seiner nächsten Ausstellungseröffnung am Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr in der Galerie Altes Rathaus, Ludwigstraße 1 in Würth.

Unter dem Thema „Vorsicht-Zerbrechlich!“ zeigen die Verantwortlichen des Kunstvereins Würth eine neue Ausstellung die, verteilt auf drei Stockwerke, jeweils sehr unterschiedliche Sichtweisen von Künstlerinnen und Künstlern aus dem gesamten Bundesgebiet zu Fragen wie „Was wird morgen kommen? Was bringt uns die nächste öffentliche Nachricht? Wo ist Vorsicht angebracht? Was droht weiter auseinanderzufallen?“ aufzeigen soll.

Die Künstlerinnen und Künstler haben mit unterschiedlichen Arbeiten aus Malerei, Zeichnung, Fotografie, Objekte und keramische Plastiken das Thema „Vorsicht-Zerbrechlich!“ aufbereitet. Die Besucher der neuen Kunstschau erwartet eine Gegenüberstellung bei den Werken von grob und zart, wuchtig und differenziert, prall-farbig bis schwarz-weiß...

Eröffnet wird die Präsentation von der ersten Vorsitzenden Christel Baldes, musikalisch begleitet von Michael Dietrich. Fachlich einführen in die Arbeiten wird die Kunsthistorikerin M. A. Evelyn Hoffmann aus Kandel.

Die Ausstellung läuft vom 13. Oktober bis 6. November (Finissage) und ist jeweils Donnerstag von 16 bis 19 Uhr und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Mehr zur Ausstellung unter Kunst und Kultur.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4	06341-19292
(Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)	
DRK-Krankentransport Servicenummer	19222 (Festnetz)
	Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr; mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr; freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
01.10./02.10.: Dr. Klaus Berdel, Untere Hauptstraße 107 a, 76863 Herxheim, Tel. 07276-918024.
03.10. Dr. Andruszko, St-Gertrudis-Straße 15, 76774 Leimersheim, Tel. 07272-7752810.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder 3417
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Gemeineschwesterplus

Angelika Drodofsky, Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeineschwester@woerth.de

Störungsdienste

Wasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
 www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
 Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
 Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Mi 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
 Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gözl, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeige@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Ortsübliche Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde Wörth am Rhein

In der Gemarkung Büchelberg, Flur 0, Flurstücke 187/1, 212, 217, 218, 223, 1352/4, 1352/13, 1352/17, 1352/19, 1399/2, 1878, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1904, 1905, 1906/1, 1906/2, 1908, 1910, 1911 wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Zerlegung und Grenzbestimmung auf Antrag bestimmt und abgemarkt (Bestimmung der Umringsgrenze zum Bebauungsplan Im Wiesengrund Teil B). Über diese Maßnahme wurde am Dienstag den 27.09.2022 in einem Grenztermin eine Niederschrift (Grenzniederschrift) angefertigt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerM) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), BS 219-1 werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke, die in der Grenzniederschrift näher bezeichneten Maßnahmen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil der Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die bestehenden und die neuen Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellt, festgestellt.

Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen und einzelne Grenzpunkte einer bereits festgestellten Flurstücksgrenze werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze zur Grenzniederschrift dargestellt, wiederhergestellt.

Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der vorstehenden Entscheidung wie in der Skizze dargestellt abgemarkt.“

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom Montag, 10.10.2022 bis Montag, 14.11.2022 bei der öffentlichen Vermessungsstelle Dipl.-Ing.(FH) Frank Kudoke (Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur) in 76744 Wörth am Rhein, Kühgrunddamm 3 ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, 7.45 bis 12 Uhr, Montag bis Donnerstag, 13 bis 16.15 Uhr und Freitag, 13 bis 15 Uhr eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, in der jeweils geltenden Fassung, nach Ablauf von 2 Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der öffentlichen Vermessungsstelle Dipl.-Ing.(FH) Frank Kudoke – Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur-, 76744 Wörth am Rhein, Kühgrunddamm 3, einzulegen.

Wörth am Rhein den 30.09.2022

gez. Frank Kudoke

Dipl.-Ing.(FH)

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Kühgrunddamm 3, 76744 Wörth am Rhein

(Öffentliche Vermessungsstelle)

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Bäder“

vom 20. September 2022

Der Stadtrat hat auf Grund der §§ 24 und 86 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsübersicht:

§ 1 Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebs

§ 2 Name des Eigenbetriebs

§ 3 Stammkapital

§ 4 Aufgaben des Einrichtungsträgers

§ 5 Aufgaben des Werkausschusses

§ 6 Bürgermeister und Beigeordnete

§ 7 Werkleitung

§ 8 Wirtschaftsplan, Beteiligungsbericht, Kassenführung

§ 9 Inkrafttreten

§ 1 Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebs

(1) Die Bäder werden als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und dieser Satzung geführt.

(2) Zweck des Eigenbetriebs ist es,

- den Badepark und das Hallenbad unter Berücksichtigung einer rechtsicheren Aufbau- und Ablauforganisation zu betreiben

- das Projekt „Ganzjahresbad am Standort Badepark“ zu realisieren sowie

- das Ganzjahresbad unter Berücksichtigung einer rechtssicheren Aufbau- und Ablauforganisation zu betreiben.

(3) Der Eigenbetrieb wird in Erfüllung seiner Aufgaben nach Abs. 2 ermächtigt, die zur Erhebung der kommunalen Entgelte nach dem Kommunalabgabengesetz (Beiträge, Gebühren, Kostenerstattungen) notwendigen Bescheide zu erlassen bzw. die notwendigen privatrechtlichen Entgelte (z. B. Baukosten- und Investitionskostenzuschüsse, Anschluss- und Leistungsentgelte) zu erheben.

(4) Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

§ 2 Name des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung: Bäderbetrieb der Stadt Wörth am Rhein.

§ 3 Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt: 4.000.000 EUR.

Davon werden zugeordnet:

1. dem Badepark: 2.000.000 EUR

2. dem Hallenbad 2.000.000 EUR

Das Stammkapital des Ganzjahresbades ergibt sich aus dem Stammkapital der Schlussbilanz der bisherigen Betriebszweige Badepark und Hallenbad zum Zeitpunkt der Betriebsaufgabe.

§ 4 Aufgaben des Einrichtungsträgers

(1) Der Stadtrat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung (GemO) und die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vorbehalten sind und die nicht übertragen werden können; das sind insbesondere

1. die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes,

2. die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, die Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Deckung eines Verlustes,

3. die Zustimmung zur Bestellung der Werkleitung,

4. der Abschluss von Verträgen, die die Haushaltswirtschaft des Einrichtungsträgers erheblich belasten; das sind alle Beträge soweit sie 175.000 EUR übersteigen,

5. die Rückzahlung von Eigenkapital,

6. die Beschlüsse über Satzungen,

7. die Sätze und Tarife für privatrechtliche Entgelte sowie die allgemeinen Tarife der Versorgungsbetriebe,

8. die mittel- und langfristigen Planungen.

§ 5 Aufgaben des Werkausschusses

(1) Der Stadtrat wählt einen Werkausschuss. Die Mitglieder des Werkausschusses müssen die für dieses Amt erforderliche Sachkunde und Erfahrung besitzen.

(2) Der Werkausschuss besteht aus 13 Mitgliedern. Jedes Mitglied hat eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Stadtrats sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Ausschussmitglieder. Zum Werk-



STELLENANGEBOT

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 5 TVöD - frühestmöglich – Bewerbungsfrist: 10. Oktober 2022

vollständiger Angebotstext: www.woerth.de – Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen

weitergehende Informationen:

www.woerth.de – Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen

- + allgemeine Erläuterungen
- + Datenschutzinformationen
- + etc.

Stadtverwaltung

Mozartstraße 2

76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir

07271-131-215

guelay.oezdemir@woerth.de

ausschuss treten in einem Drittel der Mitgliederzahl Vertreterinnen oder Vertreter der Beschäftigten hinzu.

(3) Neben den ihm durch die Hauptsatzung übertragenen Angelegenheiten entscheidet der Werkausschuss insbesondere über

1. die Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen nach § 16 Abs. 3 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und zu Mehrausgaben nach § 17 Abs. 5 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO), wenn letztere 10 Prozent des Einzelvorhabens gemäß der im Wirtschaftsplan veranschlagten oder sonst vom Werkausschuss gebilligten Kosten und den Betrag von 50.000 EUR überschreiten,
2. die Festsetzung allgemeiner Lieferbedingungen, soweit es sich nicht um Tarife handelt,
3. die Zustimmung zum Abschluss von Verträgen mit einem Wert von im Einzelfall über 25.000 EUR; dies gilt nicht für die laufenden Geschäfte zur Umsetzung des Wirtschaftsplans gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 6, für Lieferverträge mit Sonderabnehmern nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 sowie für Angelegenheiten, die nach der Gemeindeordnung (GemO) und der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) der Beschlussfassung des Stadtrats vorbehalten sind,
4. die Stundung von Zahlungsforderungen sowie den Erlass und die Niederschlagung von Forderungen, soweit sie nicht zu den laufenden Geschäften gehören,
5. die Einleitung und Fortführung von Gerichtsverfahren mit einem Streitwert im Einzelfall von über 20.000 EUR, bei Streitigkeiten vor einem Finanzgericht in allen Fällen.

§ 6 Bürgermeister und Beigeordnete

(1) Der Beigeordnete zu dessen Geschäftsbereich der Eigenbetrieb gehört, ist Vorgesetzter der Werkleitung; der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Werkleitung und der Bediensteten des Eigenbetriebs.

(2) Die in Absatz 1 genannten Personen können der Werkleitung nur dann Einzelweisungen erteilen, wenn sie zur Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit, wichtiger Belange der Stadt Wörth am Rhein, der Einheit der Verwaltung oder

zur Wahrung der Grundsätze eines geordneten Geschäftsgangs notwendig sind.

§ 7 Werkleitung

(1) Es werden ein/e Werkleiter/in und seine/ihre Stellvertreter/in (Vertreter im Verhinderungsfalle) bestellt.

(2) Die Werkleitung führt die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebs, d. h. sie nimmt die selbständige verantwortliche Leitung einschließlich Organisation und Geschäftsleitung wahr. Laufende Geschäfte sind insbesondere

1. der Erlass von Geschäfts- und Organisationsregelungen einschließlich aller Dienst- und Betriebsanweisungen,
2. die Aufstellung des Wirtschaftsplans, des Jahresabschlusses, des Jahresberichts, des Beteiligungsberichts und des Lageberichts,
3. die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge, einschließlich der Abwicklung sämtlichen Leistungsaustauschs (einschließlich Bauleistungen),
4. der Einsatz des Personals,
5. der Abschluss von Verträgen über Lieferungen und Leistungen einschließlich Bauleistungen im Rahmen des Wirtschaftsplans; ausgenommen sind Verträge über einzelne Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze des § 5 Abs. 3 Nr. 3,
6. der Abschluss von Verträgen mit Tarif- und Sonderkunden sowie der Grundversorgung und Ersatzversorgung,
7. die Beschaffung der zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 2 dieser Satzung erforderlichen Energiemengen,
8. die Anordnung von Instandsetzungsarbeiten,
9. die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung,
10. die Erteilung des Zwischenberichts gemäß § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) zum 30. September,
11. die Stundung von Forderungen bis zu 10.000 EUR,



STELLENANGEBOT

Mitarbeiter für Bäderbetriebe im Bereich Kasse und Saunaaufsicht (m.w.d.)

- + **TVöD**
- + **Vollzeit (39 Stunden)**
- + **unbefristet**
- + **Bewerbungsfrist: 21. Oktober 2022**

- + **Entgeltgruppe 4**
- + **alternativ Teilzeit (Jobsharing)**
- + **frühestmöglich**

Stellenprofil

- + Tätigkeit in der Abteilung 3 Stadtwerke und dort im Bereich der Bäderbetriebe
- + Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes im Kassen- und Empfangsbereich
- + Durchführung des Abkassierens der Gäste/ Ticketverkauf
- + Kassen- und Telecash-Abrechnung nach Schichtende
- + Persönliche und telefonische Beratung und Betreuung der Bade- und Saunagäste
- + Organisation von Werbe- und Informationsmaterial
- + Führen von Schwimm- und Gymnastikkurslisten
- + Zubereitung und Ausgabe von Speisen und Getränken an der Cafeteriatheke
- + Organisation des Thekenbereiches
- + Verwaltung und Rückgabe von Fundsachen
- + Mitarbeit in der Saunaaufsicht u. a. Durchführung von Saunaaufgüssen, Besetzung der Saunatheke, Durchsetzung der Haus- und Badeordnung

Anforderungsprofil

- + Idealerweise verfügen Sie über eine Ausbildung zum Verkäufer o. Einzelhandelskaufmann (m.w.d.) o. Vergleichbares
- + Erfahrung im Verkauf
- + Freude im Umgang mit Menschen und eine offene und freundliche Ausstrahlung
- + Bereitschaft für Wochenend- und Feiertagsarbeit
- + Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- + Kommunikations- / Team- / Konfliktfähigkeit
- + Eigenverantwortliches Arbeiten
- + Gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- + Kenntnisse der gängigen MS Office-Anwendungen

weitergehende Informationen:

- www.woerth.de – Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen
- + allgemeine Erläuterungen
- + Datenschutzinformationen
- + etc.

Stadtverwaltung
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir
07271-131-215
guelay.oezdemir@woerth.de

12. der Erlass von Forderungen und Abschluss von außergerichtlichen Vergleich bis 2.500 EUR,

13. die Einleitung und Fortführung von Gerichtsverfahren mit einem Streitwert im Einzelfall von bis zu 20.000 EUR, jeweils soweit nicht der Stadtrat zuständig ist.

(3) In Angelegenheiten des Eigenbetriebs vertritt die Werkleitung, soweit es sich dabei um laufende Geschäfte handelt, die Stadt Wörth am Rhein nach außen.

§ 8 Wirtschaftsplan, Beteiligungsbericht, Kassenführung

(1) Der von der Werkleitung aufgestellte Wirtschaftsplan ist rechtzeitig vor Beginn des Wirtschaftsjahres über den Bürgermeister nach Beratung im Werkausschuss dem Stadtrat zur Feststellung vorzulegen.

(2) Der von der Werkleitung erstellte Beteiligungsbericht (§ 86 Abs. 3 Satz 3 i. V. m. § 90 Abs. 2 Satz 1, 2 Nr. 4 Gemeindeordnung (GemO)) ist mit dem Wirtschaftsplan (Absatz 1) über den Bürgermeister nach Beratung im Werkausschuss dem Stadtrat zur Erörterung vorzulegen. Die Verwaltung der Stadt Wörth am Rhein hat die Einwohner über den Beteiligungsbericht in geeigneter Form zu unterrichten.

(3) Für den Eigenbetrieb wird eine Sonderkasse eingerichtet, die mit der Stadtkasse Wörth am Rhein verbunden ist.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Betriebssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebssatzung vom 01.01.2003 außer Kraft.

Wörth am Rhein, den 21. September 2022

Stadtverwaltung

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Hinweise zur Bekanntmachung

1. Diese Satzung wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 20. September 2022 beschlossen.

2. Die Satzung wurde am 21. September 2022 durch den Bürgermeister unterschrieben/ausgefertigt.

3. Die Satzung wurde am 30. September 2022 im Amtsblatt der Stadt Wörth am Rhein öffentlich bekannt gemacht.

4. Gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

a) die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt werden sind, oder

b) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wörth am Rhein, den 30. September 2022

Stadtverwaltung

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Betriebssatzung für den Eigenbetrieb

„Abwasserbeseitigung“

vom 20. September 2022

Der Stadtrat hat auf Grund der §§ 24 und 86 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:
Inhaltsübersicht:

§ 1 Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebs

§ 2 Name des Eigenbetriebs

§ 3 Stammkapital

§ 4 Aufgaben des Einrichtungsträgers

§ 5 Aufgaben des Werkausschusses

§ 6 Bürgermeister und Beigeordnete

§ 7 Werkleitung

§ 8 Wirtschaftsplan, Beteiligungsbericht, Kassenführung

§ 9 Inkrafttreten

§ 1 Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebs

(1) Die Abwasserbeseitigung wird als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und dieser Satzung geführt.

(2) Zweck des Eigenbetriebs ist es,

- Das Schmutz- und Niederschlagswasser von den im Gebiet des Einrichtungsträgers gelegenen Grundstücken abzuleiten und unschädlich zu beseitigen

- das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schlamm aus zugelassenen Kleinkläranlagen bzw. Abwasser aus Abwassergruben.

(3) Der Eigenbetrieb wird in Erfüllung seiner Aufgaben nach Abs. 2 ermächtigt, die zur Erhebung der kommunalen Entgelte nach dem Kommunalabgabengesetz (Beiträge, Gebühren, Kostenerstattungen) notwendigen Bescheide zu erlassen bzw. die notwendigen privatrechtlichen Entgelte (z. B. Baukosten- und Investitionskostenzuschüsse, Anschluss- und Leistungsentgelte) zu erheben; er wird zudem ermächtigt, namens der Stadt Wörth am Rhein über den Anschluss- und Benutzungszwang zu entscheiden und ihn geltend zu machen.

(4) Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

§ 2 Name des Eigenbetriebs

Der Eigenbetrieb führt die Bezeichnung: Abwasserbeseitigung der Stadt Wörth am Rhein.

§ 3 Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt: 3.000.000 EUR.

§ 4 Aufgaben des Einrichtungsträgers

(1) Der Stadtrat beschließt über alle Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung (GemO) und die Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vorbehalten sind und die nicht übertragen werden können; das sind insbesondere

1. die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes,

2. die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, die Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Deckung eines Verlustes,

3. die Zustimmung zur Bestellung der Werkleitung,

4. der Abschluss von Verträgen, die die Haushaltswirtschaft des Einrichtungsträgers erheblich belasten; das sind alle Beträge soweit sie 175.000 EUR übersteigen,

5. die Rückzahlung von Eigenkapital,

6. die Beschlüsse über Satzungen,

7. die Sätze und Tarife für privatrechtliche Entgelte sowie die allgemeinen Tarife der Versorgungsbetriebe,

8. die mittel- und langfristigen Planungen.

§ 5 Aufgaben des Werkausschusses

(1) Der Stadtrat wählt einen Werkausschuss. Die Mitglieder des Werkausschusses müssen die für dieses Amt erforderliche Sachkunde und Erfahrung besitzen.

(2) Der Werkausschuss besteht aus 13 Mitgliedern. Jedes Mitglied hat eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Stadtrats sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Ausschussmitglieder. Zum Werkausschuss treten in einem Drittel der Mitgliederzahl Vertreterinnen oder Vertreter der Beschäftigten hinzu.

(3) Neben den ihm durch die Hauptsatzung übertragenen Angelegenheiten

entscheidet der Werkausschuss insbesondere über

1. die Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen nach § 16 Abs. 3 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und zu Mehrausgaben nach § 17 Abs. 5 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO), wenn letztere 10 Prozent des Einzelvorhabens gemäß der im Wirtschaftsplan veranschlagten oder sonst vom Werkausschuss gebilligten Kosten und den Betrag von 50.000 EUR überschreiten,
2. die Festsetzung allgemeiner Lieferbedingungen, soweit es sich nicht um Tarife handelt,
3. die Zustimmung zum Abschluss von Verträgen mit einem Wert von im Einzelfall über 25.000 EUR; dies gilt nicht für die laufenden Geschäfte zur Umsetzung des Wirtschaftsplans gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 6, für Lieferverträge mit Sonderabnehmern nach § 7 Abs. 2 Nr. 7 sowie für Angelegenheiten, die nach der Gemeindeordnung (GemO) und der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) der Beschlussfassung des Stadtrats vorbehalten sind,
4. die Stundung von Zahlungsforderungen sowie den Erlass und die Niederschlagung von Forderungen, soweit sie nicht zu den laufenden Geschäften gehören,
5. die Einleitung und Fortführung von Gerichtsverfahren mit einem Streitwert im Einzelfall von über 20.000 EUR, bei Streitigkeiten vor einem Finanzgericht in allen Fällen.

§ 6 Bürgermeister und Beigeordnete

- (1) Der Beigeordnete zu dessen Geschäftsbereich der Eigenbetrieb gehört, ist Vorgesetzter der Werkleitung; der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter der Werkleitung und der Bediensteten des Eigenbetriebs.
- (2) Die in Absatz 1 genannten Personen können der Werkleitung nur dann Einzelweisungen erteilen, wenn sie zur Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit, wichtiger Belange der Stadt Wörth am Rhein, der Einheit der Verwaltung oder zur Wahrung der Grundsätze eines geordneten Geschäftsgangs notwendig sind.

§ 7 Werkleitung

- (1) Es werden ein/e Werkleiter/in und seine/ihre Stellvertreter/in (Vertreter/in im Verhinderungsfalle) bestellt.
- (2) Die Werkleitung führt die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebs, d. h. sie nimmt die selbständige verantwortliche Leitung einschließlich Organisation und Geschäftsleitung wahr.
Laufende Geschäfte sind insbesondere
 1. der Erlass von Geschäfts- und Organisationsregelungen einschließlich aller Dienst- und Betriebsanweisungen,
 2. die Aufstellung des Wirtschaftsplans“ des Jahresabschlusses, des Jahresberichts, des Teilungsberichts und des Lageberichts,
 3. die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge, einschließlich der Abwicklung sämtlichen Leistungsaustauschs (einschließlich Bauleistungen),
 4. der Einsatz des Personals,
 5. der Abschluss von Verträgen über Lieferungen und Leistungen einschließlich Bauleistungen im Rahmen des Wirtschaftsplans; ausgenommen sind Verträge über einzelne Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze des § 5 Abs. 3 Nr. 3,
 6. der Abschluss von Verträgen mit Tarif- und Sonderkunden sowie der Grundversorgung und Ersatzversorgung,
 7. die Beschaffung der zur Erfüllung der Aufgaben gemäß § 2 dieser Satzung erforderlichen Energiemengen,
 8. die Anordnung von Instandsetzungsarbeiten,
 9. die Beschaffung von Vorräten im Rahmen einer wirtschaftlichen Lagerhaltung,
 10. die Erteilung des Zwischenberichts gemäß § 21 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) zum 30. September,
 11. die Stundung von Forderungen bis zu 10.000 EUR,
 12. der Erlass von Forderungen und Abschluss von außergerichtlichen Vergleichen bis 2.500 EUR,
 13. die Einleitung und Fortführung von Gerichtsverfahren mit einem Streitwert im Einzelfall von bis zu 20.000 EUR, jeweils soweit nicht der Stadtrat zuständig ist.

(3) In Angelegenheiten des Eigenbetriebs vertritt die Werkleitung, soweit es sich dabei um laufende Geschäfte handelt, die Stadt Wörth am Rhein nach außen.

§ 8 Wirtschaftsplan, Beteiligungsbericht, Kassenführung

- (1) Der von der Werkleitung aufgestellte Wirtschaftsplan ist rechtzeitig vor Beginn des Wirtschaftsjahres über den Bürgermeister nach Beratung im Werkausschuss dem Stadtrat zur Feststellung vorzulegen.
- (2) Der von der Werkleitung erstellte Beteiligungsbericht (§ 86 Abs. 3 Satz 3 i. V. m. § 90 Abs. 2 Satz 1, 2 Nr. 4 Gemeindeordnung (GemO)) ist mit dem Wirtschaftsplan (Absatz 1) über den Bürgermeister nach Beratung im Werkausschuss dem Stadtrat zur Erörterung vorzulegen. Die Verwaltung der Stadt Wörth am Rhein hat die Einwohner über den Beteiligungsbericht in geeigneter Form zu unterrichten.
- (3) Für den Eigenbetrieb wird eine Sonderkasse eingerichtet, die mit der Stadtkasse Wörth am Rhein verbunden ist.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Betriebssatzung tritt am 01.01.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebssatzung vom 01.01.2003 außer Kraft.

Wörth am Rhein, den 21. September 2022

Stadtverwaltung

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Hinweise zur Bekanntmachung

1. Diese Satzung wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 20. September 2022 beschlossen.
2. Die Satzung wurde am 21. September 2022 durch den Bürgermeister unterschrieben/ausgefertigt.
3. Die Satzung wurde am 30. September 2022 im Amtsblatt der Stadt Wörth am Rhein öffentlich bekannt gemacht.
4. Gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- a) die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt werden sind, oder
- b) vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wörth am Rhein, den 30. September 2022

Stadtverwaltung

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Stellenausschreibung Stadt Wörth

Bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein, Abtswald-Kindertagesstätte, sind mehrere Stellen „staatlich anerkannte Erzieher (m.w.d)“ mit folgenden Grunddaten zu besetzen: unbefristet; Voll-/Teilzeit; Entgeltgruppe S 8a TVöD; frühestmöglich. Den vollständigen Angebotstext können Sie der Homepage der Stadt Wörth am Rhein (www.woerth.de, Karriere & Ausbildung, Karriere, offene Stellen) entnehmen. Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, E-Mail steffen.wolf@woerth.de, zur Verfügung.

Stellenangebote Finanzverwaltung

Bei der Steuerverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen (Vollzeitstelle/Teilzeitstelle) einer/eines **Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m/w/d) in der Vollstreckungsstelle**

bei dem Finanzamt Speyer-Germersheim am Standort Speyer zu besetzen.
Zu den wahrzunehmenden Aufgaben zählen insbesondere:

- Bearbeitung von Vollstreckungsfällen nach Maßgabe der rechtlichen Vorgaben
- Ermittlung von Vermögenswerten und Vorbereitung der Vollstreckung
- Pfändungen von Forderungen und Rechten des beweglichen Vermögens
- Zwangsmaßnahmen in das unbewegliche Vermögen
- Billigkeitsmaßnahmen nach der Abgabenordnung
- Maßnahmen nach der Insolvenzordnung.

An Sie werden folgende fachliche Anforderungen gestellt:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten, Steuerfachwirt, Steuerfachassistenten, zum Rechtsanwaltsfachangestellten, Rechtsassistenten, Rechtsfachwirt

oder

- erfolgreicher Abschluss einer vergleichbaren kaufmännischen Ausbildung (z. B. Bankkauffrau/Bankkaufmann) mit einem Tätigkeitsfeld im Bereich der Steuerfestsetzung oder -erhebung bzw. im Bereich der Zwangsvollstreckung von Forderungen

Darüber hinaus sind uns diese persönlichen Eigenschaften besonders wichtig:

- Fähigkeit und Bereitschaft zur Einarbeitung:
- in ein eng abgrenzbares steuerliches Rechtsgebiet
- in einfache steuerliche Problemstellungen
- in für die Vollstreckung erforderliche EDV-Programme
- fundierte PC-Grundkenntnisse (insbes. Windows-Betriebssystem und MS Office) sowie uneingeschränkte Bildschirmtauglichkeit
- einwandfreies Führungszeugnis
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Im Gegenzug hat der öffentliche Dienst einiges zu bieten:

- ein attraktives Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeiten
- soziale Absicherungen
- eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- kostenlose Parkmöglichkeit im Finanzamt Speyer-Germersheim
- Work-Life-Balance wird über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“ gewährt

Es handelt sich um eine auf Dauer angelegte unbefristete Beschäftigung. Die Einstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis nach TV-L. Die Einstellung erfolgt in der Entgeltgruppe 5 TV-L. Eine spätere Entwicklung ist bis zur Entgeltgruppe 8 TV-L möglich.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle sowie die grundsätzliche Möglichkeit der Telearbeit, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung – ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Arbeitszeit) entsprochen werden kann.

Für allgemeine Fragen zu dieser Stellenausschreibung stehen Ihnen gerne Herr Kirsch (Tel. 06232-6017-33070) und Frau Konaté (Tel. 06232-6017-33050) beim Finanzamt Speyer-Germersheim zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere den beruflichen Werdegang, Nachweise der geforderten Qualifikationen etc.) senden Sie bitte

bis spätestens 10.10.2022 per E-Mail (bis maximal 15 MB) an das Postfach geschaeftsstelle@fa-sp.fin-rlp.de oder schriftlich an Finanzamt Speyer-Germersheim, - Geschäftsstelle -, Johannesstraße 9-12, 67346 Speyer

Es erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen. Wir bitten daher um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Personalgruppe des Landesamtes für Steuern und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Personalgruppe des Landesamtes für Steuern. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter <https://www.lfst-rlp.de/datenschutz>.

Führung im Bundesgerichtshof

Der Seniorenbeirat der Stadt Wörth lädt für Dienstag, 8. November, zu einer Führung im Bundesgerichtshof nach Karlsruhe ein. Die 1,5stündige Führung beginnt um 14.15 Uhr und bietet Gelegenheit zu einem Rundgang über das Gelände, durch das Erbgroßherzogliche Palais, das neue Empfangsgebäude und das sogenannte Nordgebäude mit der Bibliothek sowie einer Einführung in die Aufgaben und die Funktion des Bundesgerichtshofs.

Die Fahrt erfolgt von Wörth mit der Straßenbahn S5 nach Karlsruhe. Abfahrt ist am 8. November um 12.25 Uhr von der Straßenbahnhaltestelle am Rathaus in Wörth. Die Fahrtkosten werden von dem Seniorenbeirat der Stadt Wörth übernommen. Die Fahrkarten werden vom Seniorenbeirat besorgt. Dem Bundesgerichtshof ist eine Liste mit Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort und Wohnanschrift jedes Teilnehmers vorzulegen. Jede Person der Gruppe benötigt für den Einlass ins Gebäude einen gültigen Personalausweis. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 25 Personen beschränkt.

Anmeldungen mit den entsprechenden Daten sind möglich bis 20. Oktober an Werner Gimmel, Tel. 06340-919521 oder E-Mail werner.gimmel@t-online.de.

Silbernes Lorbeerblatt vom Bundespräsidenten: Felix Werling ausgezeichnet



(Foto: Bundesregierung, Guido Bergmann)

„Sie haben alle herausragende Erfolge im internationalen Spitzensport erzielt. Wer solche Leistungen erbringt, muss extrem diszipliniert trainieren und nicht selten sogar sich quälen“, sagte Bundespräsident Walter Steinmeier bei der Verleihung des Silbernen Lorbeerblattes an die Sportler der Deaflympics. Das sind die Olympischen Spiele der Gehörlosen. Dabei hatten die deutschen Handballer die Silbermedaille erreicht, als sie erst im Endspiel den Kroaten unterlegen waren. Zum vierten Mal mit dabei war Felix Werling vom TV Wörth, der in allen Spielen seine Tore warf. Bisher hatte er zweimal die Bronzemedaille erreicht. Jetzt nahm er die Ehrung durch den Bundespräsidenten

und die Innenministerin Nancy Faeser in Berlin im Schloss Bellevue entgegen. Es ist die höchste Staatliche Auszeichnung für Spitzenleistungen im deutschen Sport. Sie wurde 1950 vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuß ins Leben gerufen.

Erfolgreiche Teilnahme am Stadtradeln



Wörth am Rhein hat dieses Jahr zum zweiten Mal (vom 1. bis 21. Juni) an der weltweiten Aktion „Stadtradeln“ teilgenommen.

501 aktive Radler haben sich in 24 Teams mit 109.157 Kilometern beteiligt und damit 17 Tonnen CO2 vermieden.

Am 22. September fand die Siegerehrung im Rathaus statt. Beigeordneter Dr. Krämer prämierte jeweils die drei Besten in den Kategorien meist geadelte Frauen, meist geadelte Männer, die Teams mit den meisten Kilometern und die Teams mit den meisten Kilometern pro Teammitglied. Die Gewinner durften sich u. a. über Urkunden und Fahrradzubehör, gesponsert vom Velocenter Hessert, freuen.

Wir gratulieren allen Gewinnern und allen Teilnehmern für ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Viel Müll in der Natur „entsorgt“

Müllsammler der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ unterwegs



„Es war teilweise erschreckend, was wir an Müll am Samstagvormittag gefunden haben“, sagte Annette Kehry, die Leiterin des Projektes „Sauberes Wörth“ innerhalb der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“. So fanden die Sammler in einem Gebüsch in der Nähe eines Einkaufsmarktes so viel weggeworfenen Müll, dass es für sie unzumutbar war diesen aufzusammeln. In die Natur geworfen wurden u. a. ein Fahrrad im Heilbach, eine Kaffeekanne und allerlei Gebrauchsgegenstände sowie massenweise Getränkebecher und Flaschen aus Plastik und Glas in den verschiedensten Größen. Zehn Erwachsene und zwei Kinder waren vom Bahnhof Wörth aus in vier Gruppen Richtung Maximiliansau, Richtung Netto/Aldi, Richtung Dammschule und Richtung Eselsbuckel/Abtswaldstraße gestartet. Außerdem sammelte eine Gruppe aus Maximiliansau dort in den Grünstreifen rund um Lidl/McDonalds.

Nach zweieinhalb Stunden hatten sie fast 30 Müllsäcke gefüllt. Trotz dieser Erfahrungen fragten die Helfer, ob sie die Warnwesten behalten können und zeigten sich bereit, beim nächsten Sammeln wieder dabei zu sein.



Herzliche Einladung

an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Wörth ab 65 Jahren zum
Seniorenachmittag am Sonntag, 6. November, von 14.30 bis 18 Uhr
in der Festhalle Wörth

Anmeldung

Am Seniorenachmittag am Sonntag, 6. November, nehme ich mit _____ Personen teil.

Name, Vorname

Abzugeben am Empfang des Rathauses Wörth; Anmeldeschluss: 28.10.2022.

Lesekreis – Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei!“



Start am 6. Oktober um 18 Uhr in Büchelberg im Rathaus

Wie schon im Amtsblatt vor einiger Zeit angekündigt, wollen die Akteure, nach längerer corona-bedingter Verzögerung, das Teilprojekt „BuchTutGut“ innerhalb der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ auf den Weg bringen.

Für das erste Lektüregespräch trifft sich die Gruppe am 6. Oktober in Büchelberg um 18 Uhr im Rathaus.

Als Lektüre für diesen Termin wurde der Roman „Der Richter und sein Henker“ von Friedrich Dürrenmatt ausgesucht, ein Krimi-Klassiker (aus dem Jahr 1952), der eine spannende und wendungsreiche Geschichte eines Mordes erzählt und zugleich eine Reihe von Aspekten bereithält, die über den erzählten Fall hinaus hochaktuell sind.

Für die nachfolgenden Termine soll im Lesekreis gemeinsam ausgehandelt werden, was zum jeweils nächsten Treffen gelesen wird.

Interesse geweckt? Dann Buch besorgen, sich in die Kriminalgeschichte vertiefen. Die Initiativgruppe freut sich auf das erste gemeinsame Lektüregespräch...

Bitte für die Teilnahme zu diesem Termin anmelden unter: BuchTutGut@gmx.de. Unter dieser Mailadresse werden auch gerne Fragen beantwortet.

Gut leben im Alter

Bürgermeister Nitsche auf Studienreise der Körber-Stiftung in Zürich



Die gemeinnützige Körber-Stiftung mit Sitz in Hamburg hat Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen eingeladen, im Rahmen einer Studienreise vom 7. bis 9. September die Strategie der Stadt Zürich für Seniorinnen und Senioren kennen zu lernen. Neben Gesprächen mit kommunalen Stellen der Stadt Zürich wurden mehrere vorbildliche Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren besucht. Dabei stand nicht nur der pflegerische oder unterstützende Aspekt im Vordergrund, sondern auch die Wohnsituation für Menschen im hohen und höchsten Alter sowie das Thema Bezahlbarkeit von Mieten für Seniorinnen und Senioren. Zudem wurden besondere Wohnquartiere besucht, in denen Generationen gemeinsam zusammenleben. „Die Teilnahme an dieser Studienreise hat sehr wichtige Erkenntnisse erbracht und wird Impulse für die Entwicklung unserer eigenen kommunalen Altersstrategie geben“, betont Bürgermeister Dr. Nitsche den Wert der Fortbildung. Er sei der Körber-Stiftung sehr dankbar für die Einladung zu dieser Studienreise. Die Stadt Wörth am Rhein hat bereits, auch in Zusammenarbeit mit der Wohnbau Wörth, der Ökumenischen Sozialstation, der Seniorenresidenz und dem Schillerhaus sowie dem PAMINA-Wohnzentrum, der Gemeindegewerkschaft plus und dem Pflegestützpunkt, dem Seniorenwegweiser oder dem Bürgerbus und weiteren Aspekten viele sehr gute Angebote für Seniorinnen und Senioren. Dennoch gebe es sehr interessante Ansätze in der Schweiz, die auch auf die Stadt Wörth übertragen werden könnten, um den Bedürfnissen von Seniorinnen und Senioren noch besser gerecht werden zu können, so der Bürgermeister. „Mir ist es ein persönliches Anliegen, dass wir jeder Seniorin und jedem Senior ein passen-

des Angebot machen können. Die individuellen Bedürfnisse nach seniorenrechtlichem Wohnraum, Hilfeleistungen, Pflege oder sozialer Teilhabe sind höchst unterschiedlich und erfordern einen breiten Ansatz in der kommunalen Alterspolitik“, so Nitsche. Der Bürgermeister wurde von der Körber-Stiftung eingeladen, beim Körber Demographie-Forum in Hamburg im November über die Erkenntnisse der Studienreise nach Zürich und deren Übertragung auf die Stadt Wörth am Rhein zu referieren.

In den nächsten Monaten wird die Entwicklung eines städtischen Konzepts „Gut leben im Alter“ durch Bürgermeister und Stadtverwaltung erfolgen. In das Konzept werden Erkenntnisse der Demographiestudie der Stadt Wörth sowie des Integrierten Standortentwicklungsprozesses iSEP einfließen. Der Entwurf des Konzept soll in der ersten Alterskonferenz der Stadt Wörth im Frühjahr 2023 mit allen wichtigen Akteuren diskutiert werden und nachfolgend dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Sperrungen

Marienstraße

Die Marienstraße in Maximiliansau ist von 14. September bis 14. Oktober auf Höhe der Hausnummer 38 aufgrund von Bauarbeiten gesperrt. Der Fuß- und Radverkehr wird gewährleistet.

Hanns-Martin-Schleyer-Straße

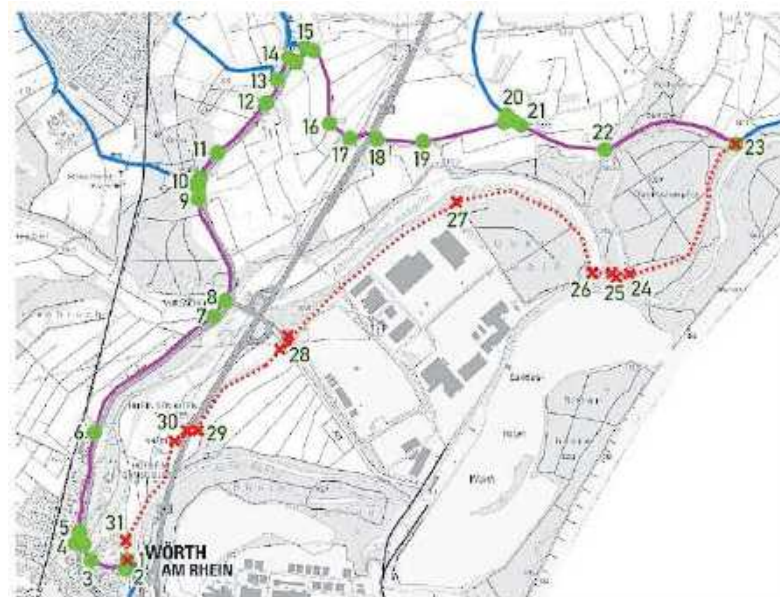
Im Oktober beginnen die Mitarbeiter des Bauhofes mit dem Entfernen mehrerer abgängiger Bäume im Mittelstreifen der Hanns-Martin-Schleyer-Straße. Die Bäume haben Trockenschäden und Faulstellen und werden sukzessive entfernt, um Verkehrsbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Für kurzfristige Beeinträchtigungen bittet die Stadtverwaltung um Verständnis.

Radweg am Wörther Altwasser

Der Landesbetrieb Mobilität Speyer teilt mit, dass der Radweg am Wörther Altwasser zwischen Friedrichstraße (Ein- und Ausfahrt Spielplatz) in Wörth und Wegedreieck am Pumpwerk Jockgrim von Dienstag, 20. September, bis Donnerstag, 15. Dezember, voll gesperrt ist. Während der Vollsperrung finden Rodungsarbeiten für die Reduzierung schilfbeschattender Gehölze im Wörther Altwasser als vorgezogene Kompensationsmaßnahme im Zuge des Neubaus der 2. Rheinbrücke bei Wörth statt.

Eine Umleitung für den Radverkehr erfolgt über die L540 in Richtung Jockgrim bis zum Abzweig Badeseer über die Brücke über die B9 Richtung Polderdeich.

Der Landesbetrieb Mobilität Speyer wird die Verkehrsteilnehmer und Anlieger über die weiteren Arbeiten im Zuge dieser Baumaßnahme informieren und bittet die Verkehrsteilnehmer und Anlieger für die mit den Bauarbeiten verbundenen Umleitungen und Beeinträchtigungen um Verständnis.



Bei Fragen zu den Sperrungen können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde wenden. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ortsvorsteher Maximiliansau

Vom 26. September bis 9. Oktober wird Ortsvorsteher Jochen Schaaf von seiner Stellvertreterin Marianne Barczewski vertreten. Sprechstunden sind donnerstags 17 bis 17.30 Uhr. Kontakt: barczewskim@kabelmail.de.

Hallenbad und Saunalandschaft

Am Montag, 3. Oktober, geschlossen

Die Stadtwerke informieren, dass das Hallenbad und die Saunalandschaft am Tag der Deutschen Einheit geschlossen bleiben.

Am Sonntag, 9. Oktober, geschlossen

Die Stadtwerke informieren, dass das Hallenbad und die Saunalandschaft in Wörth am Sonntag, 9. Oktober, wegen einer Veranstaltung des Schwimmclubs geschlossen bleiben.

Für weitere Informationen stehen die Bäder, Tel. 07271-131-460 gerne zur Verfügung.

Brennholzbestellung bei Revierleiter Emer

Revierleiter Tobias Emer nimmt ab sofort keine Brennholzbestellungen mehr entgegen.

Forstamt Bienwald

Brennholzabgabe für Herbst/Winter 2022/2023

Die Anfrage für Brennholz ans Forstamt Bienwald lief bis zum 15. September 2022 per Anfrageformular. Die gute Nachricht ist: Alle, die eine Anfrage gestellt haben, werden Holz in diesem Herbst/Winter erhalten.

Allerdings wird es auch Abweichungen von Bestellwünschen geben müssen, wofür es verschiedene Gründe gibt. Daher folgende Info vom Forstamt Bienwald: „Wir haben ca. 11.000 fm Brennholzbestellungen erhalten, vorrangig aus privaten Haushalten. Davon wünschen sich wiederum die Kunden etwa 9.000 fm Laubholz, möglichst Buche oder Eiche. Das ist eine hohe Anfrage und gerade das Laubholz ist der limitierende Faktor. Denn der Klimawandel macht sich auch bei uns stark bemerkbar. Die Trockenheit der vergangenen Jahre und die damit einhergehenden Folgeschäden lassen Bäume absterben, derzeit vor allem Kiefer und nur diese Bäume werden wir verstärkt für die Vermarktung vorsehen. Gesunde Bäume wollen wir i. d. R. derzeit nicht einschlagen und auch den Hiebssatz nicht erhöhen. Wir erfüllen damit weiterhin den Grundsatz der Nachhaltigkeit und versuchen so unsererseits den Wald in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen, indem wir gesunde Bestandesteile schonen und Ihnen gleichzeitig Holz bereitzustellen. Vor diesem Hintergrund und der insgesamt sehr hohen Nachfrage nach Brennholz aufgrund der Energiekrisendiskussion werden die Bestellwünsche aus dem Staatswald nach folgenden Grundsätzen erfüllt:

- Die Liefermenge wird zunächst auf bis zu 10 fm/Haushalt begrenzt.
- Jeder Haushalt, der Laubholz nachgefragt hat, erhält zunächst um 5 fm. Die Differenz zur max. Liefermenge von 10 fm kann mit Nadelholz aufgefüllt werden.
- Bestellmengen über 10 fm können, je nach Verfügbarkeit, im Frühjahr 2023 als Mischsortiment Laubholz/Nadelholz zugewiesen werden.
- Die Bereitstellung des Brennholzes kann bis April 2023 andauern.
- Wir versuchen wohnortsnah bereitzustellen. Es muss eventuell auch eine längere Anfahrt innerhalb des Bienwaldes in Kauf genommen werden.
- Haben Sie bitte Verständnis, dass wir auch an stark frequentierten Wegen absterbende Bäume entnehmen. Wir bieten darüber Brennholz und gleichzeitig erhöhen wir die Sicherheit bzw. den Erhalt der Zufahrt für den Brand- und Katastrophenschutz im Wald. Somit kann es für eine gewisse Zeitspanne auch Wegeschäden an Ihren gern genutzten Waldwegen geben, die wir aber baldmöglichst wieder beseitigen.
- Wir werden teilweise auch Totholz stehen bzw. liegen lassen. Manche Bäume sind aufgrund Arbeitssicherheit nicht mehr entnehmbar, sind besiedelt durch

Insekten, Vögel, Fledermäuse und somit auch für die Tier- und Pflanzenwelt und den Nährstoffhaushalt von großer Bedeutung.

Wir kommen nach und nach auf Sie zu und arbeiten Ihre Brennholzabfrage ab. Bitte haben Sie etwas Geduld!“

Ihr Forstamt Bienwald

Naturschutzgroßprojekt Bienwald

Zwei Naturerlebnis- und Naturlehrpfade neu eröffnet

Vergangene Woche haben die Landräte Dr. Fritz Brechtel (GER) und Dietmar Seefeldt (SÜW) den Naturwaldpfad Bienwald und den Viehstrich-Lehrpfad eröffnet.

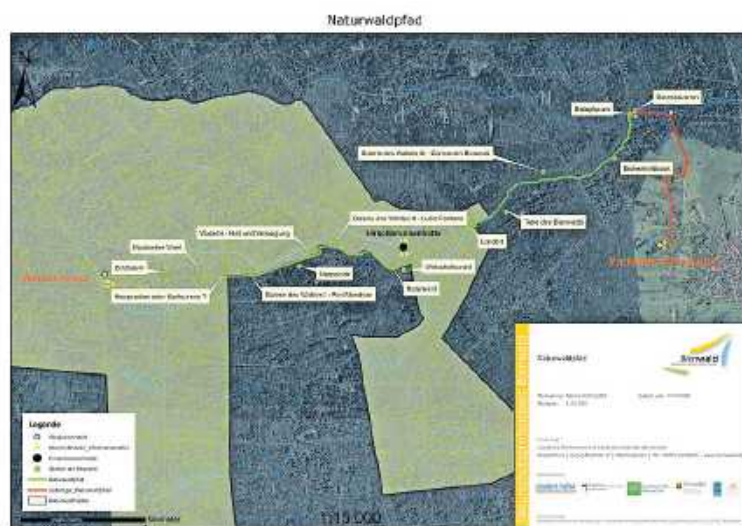
Der Naturwaldpfad Bienwald

Auf dem Naturwaldpfad erhalten Besucher einen Eindruck der 1860 Hektar großen Naturwaldfläche und interessante Informationen über ihre artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Die Fläche wurde aus der forstlichen Nutzung herausgenommen, damit sie sich langfristig zur Wildnis von morgen entwickelt. In diesem Bereich des Bienwalds laufen nun die natürlichen Kreisläufe vom Entstehen bis zum Vergehen ohne menschliches Eingreifen ab.

Zu seinen 14 Stationen gehören sinnliche Naturerlebnisse, Übungen zum Waldbaden oder das Bestaunen von Baumwuchsformen und die Assoziation mit bekannten Kunstwerken in der Akademie des Waldes. Da erinnert ein Baum an die Skulptur „Der Kuss“ von Constantin Brancusi, an anderer Stelle hat die Natur eine ein künstlerisches Pendant zu Piet Mondrians „Grauer Baum“ entstehen lassen.

Neben vielfältigen Informationen über diesen besonderen Waldlebensraum werden neue Möglichkeiten angeboten, sich dem Wald und der Natur einmal anders zu nähern. Grundlage für dieses besondere Konzept ist eine abwechslungsreiche Mischung aus einem Informations-, Wahrnehmungs- und Erlebnisangebot. An der Station Habitateiche dürfen es sich Wanderer auf dem Waldsofa bequem machen und die imposante Krone einer starken Eiche beobachten, im Moos-Reich leuchten verschiedene filigrane Moose in zahlreichen Grüntönen, Tiersilhouetten verstecken sich entlang des Weges zwischen Stämmen und Ästen.

Der Naturwaldpfad Bienwald hat eine Länge von 7 km (einfache Strecke) und verläuft zwischen Büchelberg und dem „Weißen Kreuz“.

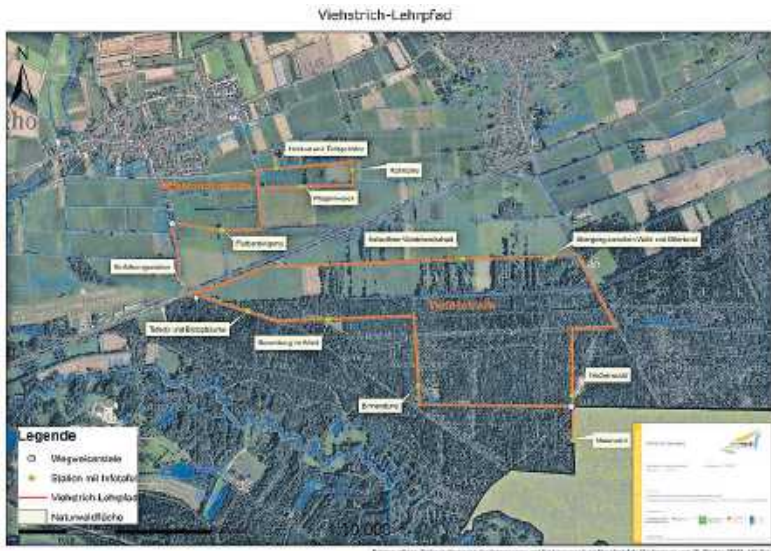


Viehstrich-Lehrpfad

Der Pfad im westlichen Bienwald, der Viehstrich-Lehrpfad, informiert die Besuchenden vor allem über wald- und offenlandökologische Themen. Insbesondere die Darstellung der Maßnahmen des Naturschutzgroßprojektes und deren ökologische und naturschutzfachliche Einordnung stehen hier im Fokus. Die Route verläuft in den Gemarkungen Schweighofen und Kapsweyer auf einer Länge von ca. 8,2 km, die sich auf zwei „Schleifen“ aufteilt. Die südlich gelegene Schleife ist die „Waldschleife“, die nördliche, kleinere, die „Offenlandschleife“. Die Route führt interessierte Besucher durch verschiedene Waldbilder vorbei an lichten Trockenwaldstrukturen und Naturwaldflächen

und entlang des vielfältigen Übergangsbereiches zwischen Waldrand und Offenland.

Am Startpunkt geht es um die Einordnung des Waldes als Ökosystem und der Waldentstehung in Europa. In der Waldschleife werden die Themen Totholz und Biotophäume, Beweidung im Wald, Binnendüne, und der Übergang zwischen Wald und Offenland sowie die halb wilde Weidehaltung behandelt. Entschieden man sich für die Offenlandschleife, erfahren Interessierte viel Wissenswertes zu den Themen Flurbereinigung, über Hecken und Feldgehölze und über Besonderheiten zu Magerwiesen und über das Schilfröhrich.



Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

- 04.10., 18.30 Uhr Gefahrstoffübung
- 05.10., Übung
- 08.10., Bootsausbildung
- 10.10., Jugendübung
- 14.10., Übung
- 17.10., Jugendübung
- 19.10., Drohnenübung
- 24.10., Jugendübung
- 26.10., Übung

Maximiliansau

- 04.10., 18.30 Uhr Facheinheit Gefahrgut
- 08.10., 14.00 Uhr Facheinheit Wasser
- 14.10., 18.30 Uhr Übungsdienst
- 28.10., 18.30 Uhr Übungsdienst

Schaidt

- 05.10., 19.00 Uhr Erste Hilfe Theorie
- 24.10., 20.00 Uhr Führungskräfte Sitzung
- 26.10., 19.00 Uhr FWDV 3

Büchelberg

- 04.10., 18.30 Uhr Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)
- 08.10., 18.30 Uhr Gemeinsame Übung mit Scheibenhardt
- 19.10., 18.30 Uhr FwdV 3 – Einsatzübung

Bürgerbus Wörth

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Bei den Fahrten gelten weiterhin 2G+ und eine FFP2-Maskenpflicht.

Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634



(Absagen von Fahrten: Tel. 07271-131-0). Ausnahme: Am Montag, 3. Oktober, fällt der Telefondienst aus.

Aus dem Polizeibericht

Einbruch in Kellerraum in einem Mehrfamilienhaus in Wörth

Im Zeitraum zwischen dem 21. und dem 24. September wurde in Wörth, in einem Mehrfamilienhaus in der Mozartstraße durch noch unbekannte Täter ein verschlossener Kellerverschlag im Haus aufgebrochen. Das Schloss wurde mittels Gewaltwirkung aufgehebelt. Der Raum wurde durchwühlt, jedoch keine Wertgegenstände entwendet. Vermutlich wurde der/die Täter bei der Tatausführung gestört. Eine Spurensicherung wurde vor Ort durchgeführt, eine Strafanzeige aufgenommen. Entsprechende Ermittlungen werden geführt.

Wer Hinweise geben kann, meldet diese bitte an die Polizeiinspektion Wörth, Tel. 07271-92210.



Kunst und Kultur

„Vorsicht-Zerbrechlich!“



„Vorsicht-Zerbrechlich!“ Unter dieser Thematik haben die Verantwortlichen des Kunstvereins Wörth e. V. eine neue Ausstellung konzipiert und kuratiert, die, verteilt auf drei Stockwerke in den Räumen der Städtischen Galerie „Altes Rathaus Wörth“, jeweils sehr unterschiedliche Sichtweisen von Künstlerinnen und Künstlern aus dem gesamten Bundesgebiet aufzeigen soll.

Unsere derzeitige Welt steht unter massivem „Beschuss“ einer Zeitenwende, die nicht nur politisch die Landschaft großen Veränderungen unterwirft, sondern auch das alltägliche Leben und Miteinander auf zwischenmenschlicher Ebene auf ständig neue Zerreißproben hin untersucht. Bisheriges Einerlei ist nicht mehr Routine, sondern muss nach erfolgten Brüchen neu zusammengedacht und -gesetzt werden. Die Fragen „Was wird morgen kommen? Was bringt uns die nächste öffentliche Nachricht? Wo ist Vorsicht angebracht? Was droht weiter auseinanderzufallen?“ bestimmen nun auch nach der vermeintlich hinter uns gelassenen Corona-Pandemie. Ausgelassenheit und Freude scheinen maximal die zweite Geige zu spielen, wenn man nach den Viren nun die Folgen eines russischen Angriffskrieges im eigenen Nacken sitzend verspürt.

Wie drückt die Kunstschaaffenden diese Problematiken aus? Welche Mittel nutzt sie/er, um den Begriff der Vorsicht bezogen auf im Raum stehende Zerbrechlichkeiten von Zuständen und Objekten darzustellen? Mit welchen Stoffen und Techniken formt der/die Künstler/Künstlerin Vorsicht!-zerbrechliches Material und Vorstellungen?

Die neue Kunstschau in der Städtischen Galerie soll diesen Fragen nachgehen, Vielfalt aufzeigen, Sichtweisen den interessierten Betrachtern nahebringen und Diskussionsstoff erzeugen, der nicht nur weitere Achtung vor der Vorsicht gegenüber Zerbrechlichkeit schürt, sondern auch eine Faszination auf unterschiedlichste Aspekte dieses fragilen Themas aufbereitet. Malerei, Zeichnung, Fotografie, Objekte und keramische Plastiken versuchen hier eine Gegenüberstellung von grob und zart, wuchtig und differenziert, prall-farbig bis schwarz-weiß...

Die Präsentation wird am 9. Oktober um 11 Uhr in der Ludwigstraße 1 von der ersten Vorsitzenden Christel Baldes eröffnet, musikalisch begleitet von Michael Dietrich. Fachlich einführen in die Arbeiten der an diesem Vormittag voraussichtlich zahlreich anwesenden Kreativen wird die Kunsthistorikerin M.A. Evelyn Hoffmann aus Kandel. Die Ausstellung dauert vom 13. Oktober bis 6. November 2022 (Finissage) und ist jeweils Donnerstag von 16 bis 19 Uhr und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

(Bild: Andreas Hella: „Es scheint genug für alle da“, Detail)



Wörther Kulturherbst 2022

Top aktuell, abwechslungsreich und unterhaltsam

Viele bekannte Namen auf der Bühne, klassische Töne und mitreißende Songs, aufrüttelndes Theater und eine weihnachtliche „Erzählung“ mit Musik – das macht den Wörther Kulturherbst 2022 aus. Die Themen dieser Zeit aufgreifend, präsentiert die Stadt Wörth am Rhein wieder ein erstklassiges Programm. Mitreißend, informativ, zeitkritisch, aber auch unterhaltsam und begeisternd werden die Veranstaltungen sein, die den Kulturinteressierten in Wörth dargeboten werden.

Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, Festhalle Wörth



Eckart Runge (Violoncello) (Foto: Holger Geissler)

So ist es schon Tradition, dass die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz den Wörther Kulturherbst eröffnet. Unter der Leitung von Clemens Schuldt erklingt am 14. Oktober mit dem **Sinfoniekonzert „KARNEVAL“** ein fröhliches, ausgelassenes Treiben, dem man sich als Hörer von Beginn an kaum entziehen kann. Ausdrucksstark interpretiert der Cellist Eckart Runge das äußerst schwungvolle Cellokonzert Nr. 1 von Nikolai Kapustin. Die jazzig groovigen Sounds des ukrainischen Komponisten ergänzen den sinfonischen Farbenreichtum der Kompositionen Karneval. Konzertouvertüre A-Dur, op. 92

und Sinfonie Nr. 7 d-Moll, op. 70 von Antonín Dvořák, die an diesem Abend ebenfalls auf dem Programm stehen.

Freitag, 28. Oktober, 19.30 Uhr, Festhalle Wörth



(Foto: G2 Baraniak)

Unter dem Motto „Let the sunshine in!“ vermittelt das Ensemble des Altonaer Theaters mit **„Hair – The American Tribal Love-Rock Musical“** am 28. Oktober eine ganz besondere Botschaft. Ende der 60er Jahre, die USA befindet sich im Krieg mit Vietnam. Junge Menschen protestieren und suchen in Opposition zum Staatsapparat nach einem anderen, friedvolleren Leben ohne Krieg, Gewalt und Rassismus. Vor diesem Hintergrund entsteht das Musical „Hair“ und wird zum Kult: der Traum von einem neuen Zeitalter. „Hair“ ist ein Happening voller Lebensbejahung, Aufbruchsstimmung – und Musik! Die Lieder unterstreichen ein Lebensgefühl, sie stellen Fragen und regen zum Tanzen an. Sehnsucht und Rebellion, Flower-Power und Auflehnung gegen jede Form von Krieg, das ist „Hair“.

Freitag, 4. November, 19.30 Uhr, Festhalle Wörth



(Foto: T.Behind-Photographics)

Darf das Sterben eines Menschen selbstbestimmt sein? Dieser Frage widmet sich Ferdinand von Schirach in seinem zweiten **Theaterstück „Gott“** und greift somit erneut ein Thema von höchster gesellschaftspolitischer Relevanz auf. Ernst Wilhelm Lenik, Klaus Mikoleit, Karin Boyd und andere bekannte Schauspieler lassen das Publikum am 4. November an dieser äußerst kontroversen Debatte teilhaben. Sie stellen Fragen, die die menschliche Freiheit, Autonomie und Selbstbestimmung betreffen. Fragen, die im Spannungsfeld von Moral, Christentum und Politik seit Jahren unterschiedlich und leidenschaftlich diskutiert werden.



(Foto: Oliver Killig)

Wenn dann am 27. November Walter Sittler die Bühne betritt, werden die Zuschauer sofort in seinen Bann gezogen. In „**Ein Mann im Schnee-Weihnachten mit Erich Kästner**“ schlüpft der charismatische Schauspieler in die Rolle des bekannten Schriftstellers, dessen Gedanken und Erlebnisse sich zu einer Winterreise fügen, beginnend in den 1920ern bis zum Silvesterabend 1945. Und Erich Kästner wäre nicht der Dichter, als der er geliebt und geschätzt wird, würde er das Sujet „Weihnachten“ nicht nutzen, um dabei seinen analytischen Blick auf die Zeit und den Menschen zu richten, ein humorvoller Beobachter und scharfzüngiger Mahner von nicht zu bremsender Aktualität. Und das soll eine Weihnachtsgeschichte sein? Oh ja! Keine, die von Kitsch trieft, aber eine, die von Krieg und Frieden erzählt, von Liebe und Demut und davon, wie die Menschen miteinander umgehen könnten, wenn sie nur wollten. Stimmungsvoll getragen von der Musik der Sextanten, für deren außergewöhnliche Besetzung die Bühnenmusik eigens komponiert und darüber hinaus einige der schönsten europäischen Weihnachtslieder neu arrangiert wurden.

Alle aktuellen Informationen zum Kulturprogramm der Stadt Wörth, zu den Preisen und den Entwicklungen in Bezug auf die Corona-Pandemie und Energiekrise, können auf der Homepage www.woerth.de nachgelesen oder bei der Stadtverwaltung Wörth (07271-131-226) erfragt werden.

Die Tickets für die Veranstaltungen des Kulturherbstes 2022 können bei der Stadtverwaltung Wörth (Tickethotline 07271-131-444 oder kulturtickets@woerth.de), unter reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden. Beim Kauf von Karten für mehrere Veranstaltungen des Herbstprogramms gilt das schon bekannte Rabattsystem (ausschließlich über die Stadtverwaltung).



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth a. Rh.



in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Neues VHS-Programm Herbst und Winter 2022

Anmeldungen laufen

Das neue Programm Herbst und Winter 2022 (2-2022) ist Anfang September gestartet. Anmeldungen sind möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9-225, online unter www.woerth.de, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Mittlerweile ist ein wenig Normalität in den Kursalltag eingetreten und die VHS hofft natürlich sehr, dass dies so bleibt. Gegebenenfalls aktualisierte VHS-Hygieneregeln, insbesondere zur Impf-/Testpflicht, findet man hier

im Amtsblatt oder im Internet unter www.woerth.de. Sollte sich die Corona-Verordnung ändern, kann auch die Kontrolle von 2G/3G//2G+ noch einmal eintreten. Die VHS handelt gemäß der dann ggf. gültigen CoBeLVO des Landes Rheinland-Pfalz.

Termine, Anzahl und Veranstaltungsorte können sich noch ändern. Das hängt von mehreren Faktoren ab, insbesondere vom Verlauf der Covid-19-Pandemie. Ein gedrucktes Programmheft ist erhältlich in der Geschäftsstelle der VHS in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie in den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg. Ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage unter www.woerth.de. Die Volkshochschule bittet um Verständnis und wünscht allen in dieser Zeit viel Gesundheit.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Dienstag, 11.10.22
17.00 - 18.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus Wörth

Wie man Stürze vorbeugen und was nach einem Sturz getan werden kann.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Fachkraft im Projekt Gemeindegewestplus, dem Mehrgenerationenhaus und dem Seniorenbeirat Wörth.

VORTRAG
STÜRZE IM ALTER VERMEIDEN
Mit Angelika Drodofsky,
Fachkraft im Projekt Gemeindegewestplus

Eintritt frei
Anmeldung erbeten unter
Tel.: 07271 / 131-225
oder vhs@woerth.de

Seniorenbeirat Wörth am Rhein

VHS

Auszug aus dem Kursprogramm:

Englisch B2 Teil 2 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 830

Der Kurs richtet sich an alle, die bereits vertiefte Englischkenntnisse haben. Unterrichtssprache ist Englisch. Im Kurs werden die bereits vorhandenen grammatikalischen Kenntnisse aufgefrischt. Darüber hinaus bietet dieser Kurs eine intensive Auseinandersetzung mit der Sprache anhand von Konversations- und Diskussionsübungen (Alltagsthemen sowie tagesaktuelles Ge-

schehen), Textarbeit, themenbezogenen und freien Diskussionsrunden sowie landeskundlichen Themen. Neueinsteiger jederzeit willkommen! Unterrichtsmaterial nach Absprache im Kurs. Sollten die amtlichen Hygieneregeln einem Präsenzkurs im Wege stehen, wird dieser Kurs online via Zoom stattfinden/fortgesetzt.

Termin: Mittwoch, 5.10. bis 7.12., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Yvonne Myszkowski

Ort: Festhalle Wörth, Seminarraum, OG

Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Wer hilft mir, wenn... - Kurs Nr. 15

Ein Erwachsener, der keine Vorsorge getroffen hat und durch Krankheit oder Behinderung seine rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr regeln kann, erhält einen gesetzlichen Vertreter, den Betreuer. Der Betreuer wird vom Betreuungsgericht bestellt und kontrolliert. Er hat dem Gericht jährlich Bericht über seine Tätigkeit zu erstatten und Rechnung zu legen. Vorsorge lohnt sich, denn: Man bestimmt selbst, wer in Phasen der Krankheit oder Pflegebedürftigkeit die eigenen Interessen vertritt. Man kann durch Festschreibung seiner Wünsche diese Phase selbst ausgestalten und bestimmen. Man kann festlegen, welche medizinische Behandlung oder Nichtbehandlung man wünscht. Man erleichtert durch die schriftliche Formulierung seiner Wünsche der Vertrauensperson die Regelung seiner Angelegenheiten.

Termin: Donnerstag, 6.10., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Holger Bast

Ort: Tullahalle Maximiliansau

Gebühr: kostenfrei, Anmeldung erbeten

Aquarell-Malen für Kinder (8 bis 12 Jahre)

Kurs Nr. 115

Bildaufbau, Farbenlehre und der Umgang mit der Aquarelltechnik sind die Basis, auf der gezielte Aufgaben mit den unterschiedlichen Lösungen erarbeitet werden. Farbe und Papier werden im Kurs ausgeteilt. **Bitte mitbringen:** Malkittel, verschiedene Pinsel, Bleistift, Wasserbehälter und Mallappen.

Termin: Samstag, 8.10., 10 bis 13 Uhr

Leitung: Elke Blankart-Laub

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Atelier, 1. OG

Gebühr: 13 Euro für 1 Termin (inkl. Materialkosten)

Wildkräuterführung in Büchelberg - im Herbst

Essbare Blätter, Blüten, Früchte, Samen und Wurzeln - Kurs Nr. 321

Unter fachkundiger Leitung werden die Teilnehmenden essbare Wildkräuter, Blüten, Früchte, Samen und Wurzeln entdecken, kennenlernen und erfahren, wie sie verwendet werden können. In jeder Jahreszeit entwickeln Wildkräuter eine andere Intensität an Wirkstoffen. Bei der Führung erfahren die Teilnehmenden köstliche Rezeptvorschläge und die Wirkung verschiedener Wildpflanzen, die direkt vor der Haustür wachsen. Alles was sich der Verbraucher wünschen kann ist regional, saisonal und 100 Prozent bio und dabei noch ganz umsonst. Manche Pflanzen und Wurzeln sind auch im Winter genießbar und können vorbeugend heilen. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Bitte keine Haustiere mitbringen.

Termin: Samstag, 8.10., 14 bis 16.15 Uhr

Leitung: Pauline Mahler

Ort: Treffpunkt Wasserturm in Büchelberg, Bei der Grillhütte (Turmstraße)

Gebühr: 6 EUR für 1 Termin

Englisch A2 Teil 3 – Aufbaukurs

Kurs Nr. 833

Für Teilnehmende, welche die englische Sprache erlernen und etwas über den englischsprachigen Raum erfahren und ihre vorhandenen Vorkenntnisse ver-

tiefen möchten. Dieser Kurs richtet sich an Lernende mit Vorkenntnissen. Vorstellungen, Smalltalk, Textarbeit auf dem Niveau A2 und natürlich die Basis-Grammatik werden vermittelt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen! Unterrichtsmaterialien nach Absprache im Kurs. Sollten die amtlichen Hygieneregeln einem Präsenzkurs im Wege stehen, wird dieser Kurs online via Zoom stattfinden/fortgesetzt.

Termin: Montag, 10.10. bis 12.12., 18.30 bis 20 Uhr

Leitung: Yvonne Myszkowski

Ort: Festhalle Wörth, Seminarraum, OG

Gebühr: 50 EUR für 10 Termine

Acryl-Malerei - Workshop für Erwachsene

Workshop für Anfänger und Fortgeschrittene - Kurs Nr. 610

Von der eigenen Idee bis zum eigenen Bild. Für Einsteiger oder Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen. Damit die Bilder keine Zufallsergebnisse werden, werden die Teilnehmenden in diesem Workshop die Grundlagen erarbeiten. Anhand der eigenen Skizzen oder Vorlagen gibt es Hilfestellung zur Umsetzung im Bild. **Bitte mitbringen:** Acrylfarben, Keilrahmen, Bleistift, Wasserbehälter, Lappen, Pinsel, eigene Motive und Vorlagen.

Termin: Samstag, 15.10., 14 bis 17 Uhr

Leitung: Elke Blankart-Laub

Ort: Haus der Künstler, Luitpoldstraße 4, Atelier, 1. OG

Gebühr: 13 EUR für 1 Termin



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Lesesommer-Abschluss 2022



Die AG Schwarzlichttheater der Carl-Benz-Gesamtschule begeisterten die Zuschauer

Am Freitag, 23. September, ging der Lesesommer mit einem großen Abschlussfest in der Wörther Festhalle zu Ende.

345 Schüler hatten sich zum Lesesommer angemeldet, davon waren 232 erfolgreich. Erneut hatten die Mädchen dabei die Nase vorne (143:89). Trotz Sommerhitze wurden 3247 Bücher gelesen! Beim Schulranking lag dieses Jahr das Europa-Gymnasium (67) vor der Tullaschule (48) und der Dammerschule (39).

Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche, der leider verhindert war, ließ es sich dennoch nicht nehmen, die rund 350 Gäste mit einer Videobotschaft zu begrüßen. Ein Highlight des Nachmittags war der Auftritt der AG Schwarzlichttheater der Carl-Benz-Gesamtschule unter der Leitung von Frau Nachbar-Geiger. Die 17 Kids begeisterten die Zuschauer mit einem tollen Mix aus Musik und Darstellung.

Mit großer Spannung wurde auch die Tombola erwartet, die mit 30 attraktiven Preisen bestückt war. Alle, die hier kein Losglück hatten, können sich im Jubi-

läumsjahr über einen Gutschein für ein Theaterticket zu „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren am 3. Dezember um 15.30 Uhr in der Festhalle Wörth freuen. Den Gutschein gibt es zusammen mit der Lesesommerurkunde in den Büchereien Wörth oder Maximiliansau und kann dort auch eingelöst werden. Am 13. Oktober heißt es dann noch einmal Daumendrücken bei der Verlosung der landesweiten Preise.

Vielen Dank der Sparkasse Germersheim-Kandel und allen weiteren Unterstützern, Helfern und Mitarbeitern!

Veranstaltungshinweise

TOMMI: Spiele-App-Test-Samstage am 1. und 8. Oktober, jeweils von 10 bis 13 Uhr

Neben der festen Jury, die bereits ausgebucht ist, können alle interessierten Spielefans im Alter von sieben bis zwölf Jahren die zehn nominierten Spiele-Apps noch an zwei Samstagen auf den iPads der Stadtbücherei ausprobieren und beurteilen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Bewertungen aller Jury-Mitglieder der ausgewählten Bibliotheken entscheiden über die Sieger in den jeweiligen Kategorien. Die Preisverleihung des TOMMI findet am Sonntag, 23. Oktober, um 20 Uhr bei KiKA im Medienmagazin „Team Timster“ statt.

Ferienprogramm: Hörspiel-Workshop am Mittwoch, 19. Oktober, 10 bis 13 Uhr

In diesem Workshop werden Geschichten zum Leben erweckt. Nach einem Stimm- und Hörtraining geht es auf Geräuschejagd. Am Ende entsteht aus den zusammengeschnittenen Stimmen, Tönen und Geräuschen ein eigenes Hörspiel.

Alter: für Kinder der 5. und 6. Klasse

Leitung: Vera Babilon

Gebühr: keine

Anmeldung in der Stadtbücherei unter Tel. 07271-131-140.

Carl-Benz-Gesamtschule Wörth

Tag der offenen Tür am 8. Oktober

Für alle Eltern von Viertklässlern steht in diesem Schuljahr die wichtige Entscheidung an, welche weiterführende Schule ihr Kind ab der 5. Klasse besuchen wird. Da feststeht, dass keine Hochglanz-Broschüre und kein Video den persönlichen Eindruck vor Ort ersetzen können, öffnet die Carl-Benz-Gesamtschule (CBG) Wörth am Samstag, 8. Oktober, von 10 bis 13 Uhr ihre Türen für interessierte Besucher. In diesem Zeitraum haben Viertklässler und ihre Familien die Gelegenheit, die Schulgemeinschaft der CBG Wörth bei Schulhausführungen und Präsentationen kennenzulernen. Für die Kinder findet eine spannende „Smiley-Jagd“ durch die Gebäude und Fachbereiche der Schule statt, die allerlei Möglichkeiten des Ausprobierens, Entdeckens und Experimentierens bietet. Natürlich ist das Kollegium vor Ort und beantwortet gerne die Fragen der kleinen und großen Besucher.

Neben den Grundschulern und ihren Eltern können sich auch in diesem Jahr zukünftige Elftklässler über das Abitur an der CBG Wörth informieren. Zum Beispiel: Welche Aufnahmequalifikationen muss ich erfüllen? Welche Fächerkombinationen sind denkbar und welche Leistungskurse kann ich belegen? Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen und was erwartet mich in den verschiedenen Leistungsfächern? Welche Fremdsprachen werden angeboten? Antworten auf diese Fragen erhalten die potentiellen Oberstufenschüler von MSS-Leiter Markus Flick und seinem Oberstufenteam. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. Die Schulgemeinschaft der Carl-Benz-Gesamtschule Wörth freut sich auf zahlreiche Besucher.



Familienbüro Wörth

Kontakt: Dorschbergstraße 6 (EG, links), 76744 Wörth am Rhein Tel. 07271-1320013 oder E-Mail: familienbüro-wörth@ib.de Mobil: 0151-402427-93 oder 0151-402427-97.

Sprechstunden nach telefonischer Voranmeldung: Montag und Freitag, 10 bis



12 Uhr sowie Dienstag, 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung. Gerne auch telefonische Beratung!

Zutritt zum Familienbüro bis auf weiteres nur mit Mund-Nasen-Schutz. Alle aktuellen Angebote auch immer auf www.hausderfamilie-kreisger.de.

Freizeitgruppe „Integration durch Sport“

Wo? Wann? Sportgelände in Wörth/Jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr

Informationen zur Freizeitgruppe gibt es über das Familienbüro Wörth und bei Herrn Cakmak unter der 0151-40242793.

Elterncafé „rundum“ - regelmäßig mittwochs! Ohne Anmeldung!

Wer? Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Wann? 9.30 bis 11.30 Uhr

Wo? Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5 (Seminarraum)

Das Eltern-Café ist ein Ort der offenen Türen zum Reden und Zuhören, zum Austausch, sich kennenlernen, Ideen holen, Spaß haben, Wissen erweitern, Familie stärken, Gemeinsamkeit erleben, ...eine Tasse Kaffee trinken. Eine Kooperation zwischen dem Caritaszentrum Germersheim und dem Familienbüro Wörth.

Deine Chance - Karlsruher Kinderpass für Familien aus Wörth

Teilhabe kennt keine Grenzen- daher bekommt ihr bei uns euer Ticket zum Mitmachen! Dienstags von 10 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Absprache im Familienbüro Wörth. Weitere Informationen auch unter www.karlsruher-kinderpass.de.



Hobby und Freizeit

Plauderspaziergang für Senioren

Die Aktivität Plauderspaziergang für Senioren startet wieder am Dienstag, 4. Oktober, um 10 Uhr. Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Bürgerpark, Wörth.

Ansprechpartner und Anmeldung:

Gemeindegewestplus, Angelika Drodofsky, Tel. 07271-131-151.



MGV Lyra-Liederkrantz

Mitgliederversammlung am 4. Oktober

Wörth. Der MGV Lyra-Liederkrantz lädt seine Sänger und passiven Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, im Saal zum Bayerischen Hof ein. Vorher ist, ebenfalls im Saal, um 18.30 Uhr Chorprobe. Anträge zur Tagesordnung können beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Tagesordnung

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Totengedenken
- 3 Jahresbericht des Vorsitzenden
- 4 Ehrungen langjähriger Mitglieder
- 5 Jahresbericht des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen
- 6 Aussprache zu den Berichten
- 7 Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- 8 Wahl eines Wahlausschusses
- 9 Neuwahlen der Vorstandschaft
- 10 Ggf. Behandlung von Anträgen
- 11 Verschiedenes



GV Männerchor Wörth

Sängerausflug am Samstag, 8. Oktober

Am Samstag, 8. Oktober, findet der Ausflug für aktive Sängerinnen und Sänger der Living Voices und des Männerchors statt. Aufgrund der Baustelle in der Ottstraße treffen sich die Sängerinnen und Sänger dieses Mal an der Bushaltestelle Katholische Kirche St. Ägidius im Altort. Abfahrt ist um 13 Uhr, weitere Zustiege sind an der Bienwaldhalle und an der Berufsschule möglich. Die Rückfahrt erfolgt gegen 23 Uhr.

IT - vom Einsteiger bis zum Profi



**Herzlich Willkommen allen
Interessierten
Sie haben Fragen und wünschen
sich Antworten
Sie möchten sich mit Anderen
über Themen rund um Handy,
Computer, Hard- und Software,
Werbeblocker, Smart Home
austauschen**

Jeden ersten Dienstag im Monat

das nächste Mal am 4.10.22

von 16:00 - 17:30 Uhr

im Mehrgenerationenhaus in Wörth

Informationen und Anmeldung:

0172/7128076

Mail: digibo@schaidt.info

4. Wörther Oktoberfest in der Bienwaldhalle

Am Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr (Beginn 19 Uhr), findet das 4. Wörther Oktoberfest in der Bienwaldhalle Wörth statt.

Damit der Veranstalter für die ausgelassene Stimmung auch dieses Jahr wieder garantieren kann, hat er es geschafft, trotz vollem Tour-Kalender, die „Maxxx Partyband“ nach Wörth zu holen. Die Referenzen der Oktoberfest-

band sprechen für sich: Cannstatter Wasen, Oktoberfest in München sowie mehrere Reportagen im TV. Von angesagten Chartbreaker und Partyhymnen bis hin zu Alpenrock und Partypop ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Tickets gibt es unter www.oktoberfest-wörth.de.

Ebenfalls sind noch ein paar Tische im VIP-Bereich für Firmen frei. Hier können Firmen ihre Mitarbeiter/Kunden einladen und in geselliger Runde feiern. Für Infos und die Konditionen dazu einfach eine E-Mail schreiben an: oktoberfest@beatpulsive.de.

Oktoberfest 2022 im Vogelpark

Wörth. Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Oktoberfest im Vogelpark Wörth statt. Gefeiert wird am Samstag, 15. Oktober, im Winterhaus und im beheizten Zelt. Beginn ab 10 Uhr. Angeboten werden Münchner Weißwurst mit Brezel, Obazda, Schmalzbrot sowie Kaffee und Kuchen.

Ab 12 Uhr gibt es frisch gegrillte Haxen, wie auch gekochte Haxen mit Sauerkraut. Zum Ausschank gibt es, wie letztes Jahr, das Oktoberfestbier. Ab 17 Uhr spielt zur Unterhaltung das Duo Guttenbacher aus Jockgrim.

Am späteren Nachmittag werden auch leckere Cocktails ausgeschenkt.

Um Kuchenspenden der Mitglieder wird gebeten. Auch können sich noch Helfer für das Fest eintragen im Helferplan, der im Vereinsheim aushängt.

Der Erlös wird zur weiteren Renovierung des Vogelparks verwendet.

Auf viele Besucher freut sich der Vogelpark Wörth.

Mehrgenerationenhaus Wörth

„IT – Vom Einsteiger bis zum Profi“

An jedem 1. Dienstag im Monat zwischen 16 bis 17.30 Uhr treffen sich im MGH Personen aller Altersgruppen, die sich über IT-Themen wie zum Beispiel Computer Hard- und Software, Handy, Werbeblocker, Smart Home, Raspberry Pi unter fachkundiger Begleitung austauschen wollen. Nächster Termin: 4. Oktober.



Karlsruher Kinderpass für Familien aus Wörth, denn die Region setzt auf alle Kinder und Jugendlichen

Der Karlsruher Kinderpass sorgt für mehr Chancengleichheit und eine Angleichung der Lebensverhältnisse und er bietet jungen Menschen eine Perspektive. Dazu beinhaltet der Karlsruher Kinderpass verschiedene Leistungen in Form von Ermäßigungen für die umfangreichen Angebote der teilnehmenden Gemeinden aus den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur, Bildung und Mobilität, dort wo Kinder leben und dort wo ihre Interessen sind.

Ausgabezeiten sind montags, von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Absprache. Weitere Informationen und Angebote unter www.karlsruher-kinderpass.de.

Plaudercafé

Jeden Donnerstag sind zwischen 15 und 17 Uhr Senioren sowie Interessierte auf einen Kaffee in gemütlicher Runde zum Plaudern eingeladen.

Café-Mehrwert

Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr: Zusammenkommen, ausruhen, bei warmen Getränken über interessante Themen austauschen und gemeinsam neue Ideen entwickeln.

Sammelstelle für Lebensmittelspenden für die Tafel Wörth

Man findet im Mehrgenerationenhaus eine Sammelstelle für die Spende von haltbaren Lebensmitteln (Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Haferflocken, H-Milch, Nutella und diverse Konserven) zugunsten der Tafel Wörth.

Spenden werden gerne entgegen genommen montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und während der Angebote im MGH. Kühlwaren können leider keine angenommen werden. Infos im MGH: Tel. 07271-8622.

Neu! Begegnungsräume für ukrainische Geflüchtete

Oskar und Jan laden herzlich zum Begegnungsraum für ukrainische Geflüchtete ins Mehrgenerationenhaus ein. Sie bieten die Gelegenheit, die Nachmittage mit Kaffee und Kuchen zu verbringen, sich auszutauschen und um Starthilfe für die ersten Schritte in Deutschland zu geben. Im Begegnungsraum stehen sie mit Rat und Tat zur Seite und versuchen für jedes Problem eine Lösung zu

finden. Der Fokus liegt dabei auf der Alltagsorientierung und Sprachförderung.

Der Treff findet jeden Dienstag und Samstag von 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt.

Kostenlose Schnupperstunde für Gitarren- und Ukulelenunterricht

Eine kostenlose Schnupperstunde Gitarren- und Ukulelenunterricht für Jugendliche, Erwachsene und Senioren im Mehrgenerationenhaus in Wörth kann mit Peter Dümpelmann telefonisch vereinbart werden. Kontakt: 0151-64848398. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, während dieser kostenlosen Schnupperstunde in die Saiten der zur Verfügung gestellten Gitarren bzw. Ukulelen zu greifen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth; Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau; Jugendtreff Büchelberg

Herbstferien: Kinderferienwoche mit dem schlaun blauen Fuchs vom 17. bis 21. Oktober für Kinder von 7 bis 12 Jahre. Kreativangebote, Töpfern, Holzwerken, Ausflug in das „experimenta - Science Center“ in Heilbronn und vieles mehr. Natürlich kommt Bewegung, Spiel und Spaß nicht zu kurz. Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 9 Uhr (die Kinder können ab 8.30 Uhr gebracht werden) am Jugendzentrum/MGH Wörth, Ende ist jeweils um 16 Uhr (Donnerstag, 20. Oktober um 17 Uhr) am Jugendzentrum/MGH Wörth.

Anmeldung Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr unter Tel. 07271-8622.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Montag: 15 bis 19 Uhr Teenie-Tag (12 bis 16 Jahre); 15 bis 18 Uhr Lerncafé

Dienstag bis Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Dienstag bis Freitag: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre); freitags bis 21 Uhr

Das Tonstudio, die Holzwerkstatt und die Fitness-Corner können nach Vereinbarung genutzt werden. Termine via Instagram, Facebook oder Telefon 07271-8622.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Mittwoch und Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Mittwoch: 18 bis 20 Uhr (ab 13 Jahre)

Donnerstag: 18 bis 21 Uhr (ab 13 Jahre)

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Jugendtreff Büchelberg, Dorfbrunnenstraße 28

Einfach vorbeikommen, keine Anmeldung erforderlich.

Immer freitags von 17 bis 21 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahre.

Infos auch jederzeit auf:

Homepage: www.juzewoerth.de

Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth)

Facebook: www.facebook.com/juzewoerth

E-Mail: juzewoerth@ib.de

Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein

„Wir machen Max'au schöner!“

Drei Aktionen der NaturFreunde Maximiliansau zum Freiwilligentag der Metropolregion



Maximiliansau. Im Kreis Germersheim gab es drei Projekte zum Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar - alle aus Maximiliansau. Sie wurden von den dortigen NaturFreunden organisiert. Der Koordinator Mario Daum meldete unter dem Motto „Wir machen Max'au schöner!“ diese an, die die Aufwertung öffentlicher Flächen zum Ziel hatten. Insgesamt beteiligten sich 16 Bürgerinnen und Bürger aus Maximiliansau.

Wir schaffen was – unter diesem Motto hatten sich bei diesem 8. Freiwilligentag wieder mehrere tausend Menschen für die Gemeinschaft engagiert. Insgesamt sollen es nach ersten Schätzungen rund 5.000 Freiwillige gewesen sein. In Maximiliansau wurde gemeinsam der Platz am Denkmal in der Cany-Barville-Straße gepflegt. Dort wurde im Frühjahr ebenfalls im Rahmen einer Bürgeraktion ein insektenfreundliches Pflanzenbeet angelegt. Auch die Grünfläche am Insektenhotel, wo insektenfreundliche Pflanzen gesetzt wurden, wurde bearbeitet. In der Theresienstraße wurde das städtische Grundstück von Brombeerpflanzen, Hartriegel und ähnlichem Bewuchs befreit. Zudem wurde von den Freiwilligen Rindenmulch ausgeteilt. Das städtische Grundstück wird seit Frühsommer von den Anwohnern im Rahmen einer Grünflächenpatenschaft gepflegt. Der Bauhof der Stadt hat im Vorfeld bereits einen Platz mit Sitzgelegenheiten angelegt.

Die Vorsitzende der NaturFreunde Maximiliansau, Heidi Kraus freut sich über das Engagement in ihrem Heimatort: „Wir sind jetzt bereits zum dritten Mal beim Freiwilligentag dabei und versuchen Max'au Stück um Stück schöner zu machen. Es ist einfach schön, mit Gleichgesinnten aktiv zu sein und zu sehen, was wir gemeinsam alles geschafft bekommen“, sagte sie.

NaturFreunde Maximiliansau

Keschdetour ab Weißenburg

Am Sonntag, 9. Oktober, treffen sich die NaturFreunde Maximiliansau um 9.30 Uhr an der Bahnhofstetelle Maximiliansau-West zur gemeinsamen Bahnreise nach Weißenburg zur Keschdetour.

Die Gesamtstrecke umfasst circa 12 km.

Anmeldungen bitte bis zum 3. Oktober an naturfreunde-maximiliansau@t-online.de oder telefonisch unter 07271-41416.

Nichtmitglieder sind willkommen.

Türkisch kochen

Orientalische Küche und Alltagskultur kennenlernen - integrative Kochkurse für Frauen

Seit 2012 findet eine integrative Kursreihe für Frauen statt, um die orientalische Küche und Alltagskultur kennenzulernen.

Der nächste Termin findet statt am Freitag, 14. Oktober, 17 Uhr, in der Hainbuchenschule Hagenbach, Am Stadtrand 1.

Zubereitet werden gegrillte Auberginen mit Hackfleisch und Knoblauchjoghurt, Türkischer Nudelsalat, Zucchini-Feta-Fladenbrot und eine Baklavavariation.

Bitte mitbringen: Messer, Schneidebrett, Restebox, Getränk.

Gebühr pro Abend 20 EUR, zzgl. Lebensmittelkosten.

Weitere Termine: 20.10., 28.10.

Veranstalter: Gemeindepädagogischer Dienst Germersheim

Infos und telefonische Anmeldung bei Bettina Eign, Tel. 07271-8693.



Sport und Spiel

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth

Mittwoch, 5.10.

18.30 Uhr C-Junioren 1. Kreisklasse Knittelsheim – Wörth II

Freitag, 7.10.

19.30 Uhr A-Junioren Kreisliga Wörth/Hagenbach – Essingen/Hainbach U21

Samstag, 8.10.

11.00 Uhr F-Junioren 1. Kreisklasse Neuburg – Wörth
11.00 Uhr D-Junioren 1. Kreisklasse Büchelberg/Schaidt – Wörth
14.00 Uhr G-Junioren 1. Kreisklasse Jockgrim – Wörth II
14.00 Uhr C-Junioren Kreisliga Schaidt/Büchelberg – Wörth
15.00 Uhr B-Junioren 1. Kreisklasse Neuburg/Hagenbach/Wörth II – Völkerweiler/Silz (9er)
16.00 Uhr B-Junioren Kreisliga Hochstadt/Hainbach – Neuburg/Hagenbach/Wörth
Sonntag, 9.10.

11.00 Uhr G-Junioren 1. Kreisklasse Rülzheim – Wörth
13.00 Uhr Herren D-Klasse Germersheim II – Wörth III
15.00 Uhr Herren A-Klasse Wörth – Lug/Schwanheim
Spielverlegungen/-absagen unter www.fcb-woerth.de.

FVP Maximiliansau

Sonntag, 9.10.
12.30 Uhr Herren C-Klasse Minfeld II – Maximiliansau II
13.00 Uhr Herren D-Klasse Hagenbach/Scheibenhardt II – Maximiliansau III
16.00 Uhr Herren Bezirksliga (Verband) Ludwigshafen - Maximiliansau
Info zum Verein unter: www.fvp-maximiliansau.de.

TuS 08 Schaidt

Samstag, 8.10.
17.30 Uhr Herren C-Klasse Schaidt II – Zeiskam II
Sonntag, 9.10.
12.30 Uhr Herren C-Klasse Schaidt II – Zeiskam II
15.00 Uhr Herren A-Klasse Schaidt - Wollmesheim

SV Büchelberg

Samstag, 8.10.
16.00 Uhr Landesliga Ost Vorrunde Alzey - Büchelberg
Sonntag, 9.10.
15.00 Uhr Herren A-Klasse Südpfalz Dierbach – Büchelberg II
Kurzfristige Änderungen möglich (www.Fussball.de).

FC Bavaria Wörth

Mitgliederversammlung am 23. Oktober

Der FC Bavaria Wörth 1913 lädt hiermit unter Wahrung der satzungsgemäßen Frist zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, 23. Oktober, 18 Uhr, im „Alten Schützenhaus“ beim Bayrischen Hof in der Ottstraße 30 ein. Der Vorstand schlägt folgende Tagesordnung vor:

- 1 Begrüßung und Totenehrung
- 2 Benennung eines Protokollführers/-in
- 3 Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
- 4 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 5 Bericht des Schatzmeisters/-in
- 6 Bericht des Kassenprüfers/-in
- 7 Berichte aus den Abteilungen (Jugend/AH/Aktivität)
- 8 Anträge (Beitragsanpassung auf Antrag der Vorstandschaft)
- 9 Ehrungen
- 10 Verschiedenes

Der Vorstand weist auf folgende Bestimmungen der Vereinssatzung hin:
Über Anträge der Mitglieder, die nicht in der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden des Vereins (Ümit Özdemir, Am Scheidgraben 24b, 76744 Wörth) eingegangen sind und den Mitgliedern mindestens eine Woche vorher zur Kenntnis gebracht wurde. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Eingangs; der Nachweis des rechtzeitigen Eingangs obliegt dem antragstellenden Mitglied.
Der FC Bavaria Wörth freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen seiner Mitglieder.

TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Freitag, 7.10.
20.00 Uhr Herxheim 3 - Herren 5
20.00 Uhr Offenbach-Queich - Herren 2
Samstag, 8.10.

15.00 Uhr Speyer - Jugend 19 1
16.00 Uhr Jugend 19 2 - Maximiliansau
19.00 Uhr Kandel 2 - Herren 4
19.00 Uhr Altenglan - Damen
Sonntag, 9.10.
10.00 Uhr Germersheim 2 - Herren 1
10.00 Uhr Germersheim 4 - Herren 3

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 8.10.
IGS-Halle
15.00 Uhr weibl. E Wörth 2 - Mundenh./Rheing. 2
16.30 Uhr männl. E Wörth - Ottersh./Bellh./Kuh.
18.15 Uhr Frauen Wörth 2 - Heiligenstein 2
20.00 Uhr Männer Wörth 2 - Kaiserslautern 2
auswärts
17.30 Uhr Frauen Mundenheim 1 - Wörth 1
Sonntag, 9.10.
IGS-Halle
11.00 Uhr weibl. D Wörth - Trifels
12.45 Uhr männl. D Wörth 1 - Friesenh./Hochd.1
14.30 Uhr männl. C Wörth 1 - Friesenh./Hochd.2
16.15 Uhr männl. C Wörth 2 - Landau 2
18.00 Uhr Männer Wörth 1 - Kaiserslautern 1
19.45 Uhr Männer Wörth 3 - Bobenh.-Roxheim
auswärts
14.00 Uhr weibl. C Marpingen - Wörth
16.00 Uhr weibl. B Marpingen - Wörth

Schachklub Maximiliansau-Wörth

Verstärkung gesucht - Erste Mannschaft: Erstes Heimspiel der Saison steht bevor

Nach dem 6:2-Auswärtssieg beim Saisonauftakt in Altrip steht für die 1. Mannschaft des Schachklubs Maximiliansau-Wörth das erste Heimspiel der Saison an. Zu Gast am Sonntag, 9. Oktober, ist die Mannschaft des SV Worms 1878 III. Spielbeginn ist um 10 Uhr im Alten Schulhaus in Maximiliansau.

Interesse am königlichen Spiel? Neue Mitspielerinnen und Mitspieler, unabhängig welcher Spielstärke, sind herzlich willkommen. Gespielt wird jeden Dienstag im Alten Schulhaus 2. OG links, Schulstraße 5 in Maximiliansau. Los geht es um 17 Uhr (Jugendliche) bzw. 19 Uhr (Erwachsene).
Vor Anmeldungen bitte an Peter.Latchin@t-online.de.

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

3. Platz für Hanna Bütenmeister vom TV 03 Wörth

Am Sonntag, 18. September, fanden in Bruchsal die Deutschen-Mehrkampfmeisterschaften statt. Dabei konnte Hanna Bütenmeister (Jhg. 09) ihre Einzelerfolge in 2022 mit einem 3. Platz bei ihren ersten Deutschen Mehrkampfmeisterschaften krönen.



Kirche

Termine unter Vorbehalt - bitte die Empfehlungen der Kirchengemeinden beachten!

Veröffentlicht werden derzeit die Termine ab Montag nach Erscheinungstag.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de
Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133,

stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732,

fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888,

hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Dienstag, 4.10.

Maximiliansau: 09.00 Uhr Hl. Messe

Wörth, St. Ägidius: 17.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 5.10.

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

17.30 Uhr kfd-Minigruppe – Abfahrt Lupperthaus

Wörth, St. Theodard: 19.00 Uhr kfd-Tanzkreis

Donnerstag, 6.10.

Wörth, St. Theodard: 17.45 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 7.10.

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 8.10.

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9.10.

Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier zur Kerwe

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden 1. Mittwoch eines Monats findet in der evangelischen Friedenskirche ein ökumenisches Friedensgebet statt. Dazu herzliche Einladung!

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Erntedankaktion der kfd St. Theodard

Die kfd St. Theodard Wörth lädt ein zur Erntedankaktion am Sonntag, 9. Oktober, 13.30 bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Theodard (Kaffeestube im Pfarrsaal) und auf dem Kirchenvorplatz.

Angeboten werden: Selbstgenähtes der Flinken Finger, herbstliche Kränze und Gestecke, selbstgestrickte Socken, gebastelte Karten, Stoffmützen, Marmelade, Honig u. v. m. Außerdem gibt es einen Bücherflohmarkt und eine Tombola.

Der Erlös ist für die Tafel Wörth, sowie für notwendige Anschaffungen für das Pfarrheim bestimmt. Auch werden gebrauchte Brillen gesammelt.

Basar der kfd Maximiliansau

Am Sonntag, 9. Oktober, um 14 Uhr, veranstaltet der Kreativkreis der kfd Maximiliansau einen Basar. Im Pfarrzentrum bietet der Kreativkreis wundervoll selbstgestaltete DIY-Projekte an. In schöner Atmosphäre können die Besucher Geschenke erwerben, an kleinen Versuchsständen selbstgemachte Produkte verkosten und ganz entspannt „Äfach so!“ beieinander sein. Gleichzeitig werden dabei wieder soziale Projekte unterstützt. Die Frauen des Kreativkreises freuen sich auf viele Besucher.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Dienstag, 4.10.

Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 7.10.

Kandel: 18.30 Uhr Abendlob

Samstag, 8.10.

Steinweiler: 14.30 Uhr Taufe des Kindes Carlson Siarsky

18.30 Uhr Vorabendmesse/Stiftsamt für Pfarrer Johann Baptist Dirian/Amt für die Verstorbenen der Familien Steiner, Gensheimer, Busch und Deus

Sonntag, 9.10.

Schaidt: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Schaidt: 18.00 Uhr Oktoberandacht

Steinweiler: 18.30 Uhr Oktoberandacht

„Von Hiwe un Driwe“

Spirituelles Pilgern am Sonntag, 23. Oktober

Das spirituelle Pilgern „Von Hiwe un Driwe“ ist ein offenes Angebot für alle Altersgruppen, Religionen und Konfessionen. Meditative Impulse begleiten die Wanderer. Die Strecke (ca. 15 km) verläuft wie folgt: Altenstadt – Riedselz – Seebach – Schleithal. Dabei werden die Kirchen auf der Strecke besucht. Benötigte Ausrüstung: Festes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, gute Laune. Die mitgebrachten Speisen für den Abschluss in Schleithal werden vom Fahrdienst übernommen und hingebacht.

Zu organisatorischen Zwecken wird um Anmeldung bis zum 20. Oktober an Diakon Andreas Roth, Waldstraße 6, 76744 Schaidt, Tel. 0049-15117-937944, E-Mail: andreas.roth@bistum-speyer.de, Pfarrei Hl. Edith Stein, Bad Bergzabern gebeten.

Friedenskirche Wörth

Dienstag, 4.10.

15.00 Uhr Präparandenunterricht in der Friedenskirche

Mittwoch, 5.10.

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Pfarrerin Margret Lingenfelder

Donnerstag, 6.10.

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers; Kirchengemeindenübergreifend in der Friedenskirche; ohne Vereinsstruktur; einfach vorbeikommen – und noch andere mitbringen!

Freitag, 7.10.

10.00 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindesaal der Friedenskirche, Kontakt: Rebecca Amend, Tel. 0176-70880578

Samstag, 8.10.

09.30 Uhr Konfi-Samstag „Martin Luther und die Reformation“, Friedenskirche Wörth

Sonntag, 9.10.

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Christuskirche Wörth

Mittwoch, 5.10.

18.00 Uhr Friedensandacht in der Friedenskirche mit Pfarrerin Margret Lingenfelder

Donnerstag, 6.10.

19.00 Uhr ChristFried-Singers in der Friedenskirche Wörth, Mozartstraße 6 mit Helmut Landes

Samstag, 8.10.

09.30 bis 13.00 Uhr Regionaler Konfirmandentag in der in der Friedenskirche Wörth, Mozartstraße 6

Sonntag, 9.10.

11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit der Oberlin Kita an der Grillhütte Wörth mit Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Frauenkreis Christuskirche

Das erste Treffen, nach langer Pause, des Frauenkreises Christuskirche findet statt am Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Mittwoch, 5.10.

10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kindertagesstätte Martin-Luther-King (Team und Pfarrerin Gutzzeit)

19.00 Uhr Atempause (meditative Andacht) - Raus aus der Hektik des Alltags! Bei meditativen Gesängen aus Taizé, Gedanken zu Bibelversen, Stille und Gebet wollen die Teilnehmer zur Ruhe kommen und Kraft tanken.

Freitag, 7.10.

10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst in der Kindertagesstätte Villa Regenbogen (Team und Pfarrerin Gutzzeit)

18.00 bis 20.00 Uhr FreiRaum-FreiZeit für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren „Ihr wollt ein bisschen FreiRaum für und in Eurer FreiZeit? Einmal im Monat wollen wir Euch diesen „Raum“ geben und miteinander ein wenig „Zeit“ verbringen, mit Filme gucken, spielen, kochen, essen, kreativ sein, chillen, quatschen...“

Samstag, 8.10.

10.30 bis 15.00 Uhr Endlich wieder Kunterbunte KinderKirche - Thema: „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ - Es wird um Anmeldung gebeten (per E-Mail: pfarramt.maximiliansau@evkirchepfalz.de oder telefonisch zu den Bürozeiten Tel. 4777)

14.00 Uhr Probe KinderChörchen

Sonntag, 9.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Pfarrerin A. Gutzzeit)
Beim ökumenischen Kerwe-Gottesdienst am 28. August in Maximiliansau wurden 426 EUR gespendet. Wie angekündigt, kommt dieses Opfergeld den drei Kindertagesstätten in Maximiliansau zu Gute. Vielen Dank!

Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 9.10.

10.15 Uhr Gottesdienst zu Erntedank in Niederrotterbach - den Gottesdienst hält Pfarrer i. R. Wenzel

Präparanden/Konfirmanden

Hiermit ergeht die Einladung an all diejenigen Jugendlichen, die im ersten Halbjahr 2024 das 14. Lebensjahr erreichen und damit im Frühjahr 2024 konfirmiert werden können. Sie werden im ersten Jahr Präparanden genannt.

Es sind für 2024 zwei Konfirmations-Termine geplant:

- Niederrotterbach: Sonntag Judica, 17. März 2024

- Freckenfeld: Palmsonntag, 24. März 2024

Anmeldeformulare werden derzeit verschickt, bitte zeitnah ausgefüllt zurück senden.

Da Pfarrer Kleppel erkrankt ist, kann derzeit noch nicht gesagt werden, wann die Präparandenstunden stattfinden können. Der Beginn ist deshalb erst nach den Herbstferien geplant.

Geldspenden für die Ukraine

In jedem Gottesdienst werden Geldspenden für die Ukraine gesammelt. Sie kommen den ukrainischen Partnern des GAW und dem Arbeitskreis Ukraine zugute. Spenden können auch überwiesen werden auf das Konto des GAW: DE 48 6709 0000 0002 0264 30.

Kontakt zum Prot. Pfarramt Freckenfeld

Das Pfarramt Freckenfeld ist derzeit krankheitsbedingt nicht besetzt. Bei Anliegen bitte an das Dekanat in Bad Bergzabern, Tel. 06343-7002100 wenden.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Donnerstag, 6.10.

14.30 Uhr Frauenkreis, Erntedank, Prot. Gemeindehaus Minfeld. Alle Interessierten Frauen sind eingeladen.

Samstag, 8.10.

10.00 bis 15.00 Uhr Aktionstag der Präparanden „BE creative“ - Schöpfung erleben, Prot. Gemeindehaus Minfeld und Feld, Wald, Wiese

Sonntag, 9.10.

14.00 Uhr Erntedankgottesdienst kompakt, mit Abendmahl, mit Kirchenchor und Ehrung langjähriger Aktiver, Prot. Kirche Winden

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

DRK Wörth

Kleiderkammer sucht

Die Kleiderkammer benötigt dringend: Bettwäsche, Bettdecken und Kopfkissen so wie Frotteehandtücher.

Annahme immer am 1. und 3. Samstag im Monat von 13.30 bis 15 Uhr im DRK-Heim Wörth, Tel. 07271-3417.

Blutspende am 11. Oktober

Der nächste Blutspendetermin beim DRK Wörth findet statt am 11. Oktober, von 16.30 bis 20 Uhr, in der Bienwaldhalle Wörth.

Bitte an die Terminreservierung denken: Termine können über die DRK-Blutspende-App, die Website www.spenderservice.net oder folgenden Link: <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/woerth> gebucht werden.

Es besteht auch die Möglichkeit sich über die kostenlose DRK-Blutspendendienst-Hotline 0800-1194911 bis spätestens 10. Oktober, 17 Uhr, einen Termin reservieren zu lassen.

Spender ohne reservierte Spendezeit müssen unter Umständen mit Wartezeiten rechnen. Personalausweis bitte nicht vergessen.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

Sozialrechtsberatung in der Bienwaldhalle

Der Sozialverband Deutschland (SoVD), Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland - Kreisverband Germersheim - berät seine Mitglieder in allen Fragen rund um das Sozialrecht. Er übernimmt für seine Mitglieder die fachgerechte Antragsstellung bei allen Sozialleistungserbringern (Renten- und Unfallversicherungsträger, Kranken- und Pflegekassen, Arbeitsagenturen etc.) oder Versorgungsämtern und vertritt sie bis vor das Landessozialgericht. Kurzum: Er unterstützt Menschen, die Hilfe brauchen.

Jürgen Nesweda, ehemaliger Fachanwalt für Sozialrecht, bietet seine ehrenamtliche Sozialrechtsberatung am Mittwoch, 12. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, in der Bienwaldhalle in Wörth, Ottstraße 52, an (Eingang zum Restaurant). Der Beratungsraum ist barrierefrei zugänglich. Parkplätze sind direkt vor dem Gebäude vorhanden.



Bitte vorher einen Beratungstermin mit Jürgen Nesweda, unter Tel. 0151-22435299, vereinbaren.

Weitere Informationen zum SoVD e. V. Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland findet man unter www.sovd-rps.de oder direkt in den Büros der Landesgeschäftsstelle unter Tel. 06131-6930165 oder 0631-73657; info@sov-d-rps.de.

Kontakt- und Informationsstelle

für Menschen mit psychischen Problemen

Zentrum für seelische Gesundheit, Bismarckstraße 15, 76870 Kandel, Tel. 07275-913063, Ansprechpartnerin: Frau Claudia Guerrein-Rizakis, Frau Carmen Lutz.

Für den Monat Oktober macht die Kontakt- und Informationsstelle für Menschen mit psychischen Problemen folgende Angebote:

Spielenachmittage

Kandel: Am Donnerstag, 13. Oktober und 27. Oktober, von 14 bis 15.45 Uhr, gibt es einen Spielenachmittag in den Räumlichkeiten der Tagesstätte. Gespielt werden die gängigen Spiele wie Wizard, Canasta, Mau oder Mensch ärgere dich nicht.

Spaziergang

Kandel: Am Dienstag, 11. Oktober, ab 9.20 Uhr, Einladung zu einem Spaziergang. Unterwegs gibt es eine kleine Verpflegungsstation. Der Treffpunkt für den Spaziergang wird noch bekannt gegeben.

Offene Kreativwerkstatt

Kandel: Am Donnerstag, 6. Oktober und 20. Oktober, von 14 bis 15.45 Uhr, kann man nach eigenen Ideen mit verschiedensten Materialien kleine Kunstwerke gestalten. Dieses Angebot findet ebenfalls in den Räumlichkeiten der Tagesstätte Kandel statt.

Bitte die aktuellen Hygienebestimmungen beachten (derzeit ein Mund-Nasenschutz für immunisierte Personen; Nicht-immunisierte Besucher tragen bitte eine FFP2 Maske. Alle Besucher bringen einen tagesaktuellen Test mit). Bitte auch weiterhin für die Angebote telefonisch unter 07275-913063 anmelden.

Das Team ist auch weiterhin von 9 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar und hofft, die Angebote nach und nach erweitern zu können. Wer Anregungen für die Angebotsgestaltung der Kontaktstelle hat, teilt diese gerne mit.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach



Der Pflegestützpunkt informiert

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts sind Ansprechpartnerinnen für behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige. Als Fachberatungsstelle informieren sie hier in regelmäßigen Abständen über pflegebezogene Themen.

Thema heute: Entlastungsbetrag

Der Entlastungsbetrag steht Empfängern von Pflegeversicherungsleistungen monatlich unabhängig vom monatlichen Pflegegeld, der Sach- oder Kombinationsleistung zu. Der Entlastungsbetrag wird nicht auf das Konto des Pflegebedürftigen überwiesen. Dem Pflegebedürftigen steht eine sogenannte Sachleistung zur Verfügung, die dazu dient, die Pflegeperson durch professionelle Hilfe zu entlasten.

Der Entlastungsbetrag steht allen Pflegebedürftigen zu, die einen Pflegegrad 1 – 5 haben und beträgt monatlich 125 EUR. Er sammelt sich Monat für Monat im laufenden Jahr an, wenn er nicht für die Inanspruchnahme von Hilfen genutzt wird. Die gesammelten Beträge des laufenden Jahres verfallen dann aber spätestens zum 30.6. des Folgejahres.

Der Pflegebedürftige erhält vom Leistungserbringer eine Rechnung, die er bei seiner Pflegekasse zur Erstattung einreicht. Über eine Abtretungserklärung bieten manche Leistungserbringer eine Direktabrechnung mit der Pflegekasse an.

Für folgende Leistungen kann der Entlastungsbetrag genutzt werden: Angebote, die das seelische Wohl der Pflegebedürftigen im Blick haben oder zum Erhalt geistiger und körperlicher Fähigkeiten beitragen, aktivierende Tätigkeiten im Rahmen von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, Begleitung zu

Behörden, zum Arzt oder bei Freizeitmaßnahmen, Besuche in Tagespflegestätten/Tagestreffs, Kurzzeitpflegeaufenthalte oder -ausschließlich bei Pflegegrad 1 - grundpflegerische Maßnahmen.

Mögliche Leistungserbringer sind: Ambulante Pflegedienste, sonstige nach Landesrecht anerkannte Betreuungs- und Entlastungsangebote, familienentlastende Dienste der Behindertenhilfe, ambulante Rund-um-die-Uhr-Pflegedienste, Tages- und Nachtpflegestätten, Kurzzeitpflegeeinrichtungen oder nach Landesrecht anerkannte Einzelpersonen. Bei der letztgenannten Option besteht u. a. die Möglichkeit, dass eine nicht-verwandte Person sich anerkennen lässt und vom Pflegebedürftigen auf Basis eines Minijobs für hauswirtschaftliche Hilfen (z. B. Einkauf, Nahrungszubereitung, Putzen) angestellt wird. Die weiteren zu beachtenden Informationen hierzu findet man mit dem Stichwort „Mini-Angebote“ unter <https://mastd.rlp.de> oder telefonisch bei der Aufsichts- und Dienstleistungsbehörde (ADD) unter 0651-9494-890 oder 0651-9494-151. Sie können aber auch einfach Informationen und ggfs. Unterstützung beim Pflegestützpunkt erfragen.

Dieser Text enthält nur Basisinformationen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Er ersetzt keine individuelle Beratung. Bei offenen Fragen gerne einen kostenfreien Beratungstermin vereinbaren. Der Pflegestützpunkt berät trägerunabhängig, unverbindlich und unter Wahrung der Schweigepflicht.

Kontaktadressen:

Pflegestützpunkt Wörth (Stadt Wörth, VG Hagenbach), Keltensstraße 15 A, 76744 Wörth a. Rhein;

Elke Duthweiler, Tel. 07271-9816530, E-Mail: elke.duthweiler@pflagestuetzpunkte-rlp.de;

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531, E-Mail: rosa.pfirrmann@pflagestuetzpunkte-rlp.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszuberechnen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Ab sofort finden wieder die Treffen der Selbsthilfegruppe Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau statt.

Die Treffen finden jeweils am 2. Freitag (Gruppenabend für Betroffene) und 4. Freitag (Gruppenabend für Betroffene und Angehörige) eines Monats um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45, 76744 Maximiliansau statt. Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder Tel. 07271-42680.



Aus der Region

Landtagsabgeordnete

Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Fragestunde auf Instagram am 4. Oktober

Die Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche steht auch in den sozialen Medien für Fragen der Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung und lädt des-

halb am 4. Oktober, ab 20.30 Uhr, zum Livestream „Instagram live“ ein. Nutzer, die der Instagram-Seite von Dr. Katrin Rehak-Nitsche [instagram.com/katrin_rehak](https://www.instagram.com/katrin_rehak) folgen, klicken auf den kleinen „LIVE“-Banner in der Story-Leiste,

um dabei zu sein. Während des Livestreams können Fragen eingegeben werden, die die SPD-Politikerin direkt im Videochat beantwortet.

Wörth am Rhein

Bäder am Rhein

AUSBILDUNGSANGEBOT

AUSBILDUNG ZUM FACHANGESTELLTEN FÜR BÄDERBETRIEBE (m.w.d.)

Starte Deine Zukunft mit uns!

- In den Sommerferien hast Du die meiste Zeit im Schwimmbad verbracht?
- Du möchtest anderen Menschen gerne helfen und bist ein offener und kommunikativer Mensch?
- In der Schule haben Naturwissenschaft und Sport zu Deinen Lieblingsfächern gezählt?
- Technik aber auch Kreativität liegen Dir?

Dann werde Teil des Teams im schönsten und größten Freibad der Südpfalz und beginne Deine Ausbildung im Sommer 2023! Mehr Informationen zu diesem Ausbildungsangebot findest Du unter www.woerth.de.

Bewirb Dich online bis zum 30.11.2022 auf unserem Ausbildungsportal oder per Post. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Stadtverwaltung Wörth am Rhein | Ansprechpartnerin: Gülay Özdemir
Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein | Tel. 07271-131-215 | bewerbung.ausbildung@woerth.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Vorfahrt für gute Sicht

Mit einer Standheizung schon jetzt für den nächsten Winter vorsorgen

Auto. Den meisten dürfte es schwerfallen, bei sommerlichen Temperaturen an Schmuttelwetter, Nebel, Nässe und Frost zu denken. Dennoch gilt die altbekannte Faustregel: Wer klug ist, kauft antizyklisch. So kann es sich auszahlen, bereits in den Sommermonaten das Auto für die kommende Herbst- und Wintersaison fit zu machen. Ein gründlicher Check von Batterie, Beleuchtung und Bremsen beugt so mancher ärgerlichen Panne vor. Zudem sind Standheizungen, die bei verschiedensten Witterungsbedingungen für ein angenehmes Klima im Fahrzeug und vor allem für freie Sicht sorgen, mit Preisvorteilen erhältlich. Auch eine Terminabsprache in der Fachwerkstatt ist kurzfristig möglich - ganz anders als im Winter, wenn erfahrungsgemäß ein Run auf die Kfz-Betriebe einsetzt.



Die bequeme Bedienung der Standheizung zum Beispiel per App sorgt für klare Sicht und Sicherheit im Auto bei jedem Wetter. FOTO: DJD-K/WEBASTO

Einbau gehört in Profihände

Wer hat sich nicht schon einmal über ständig beschlagene Scheiben

im Auto oder das lästige Freikratzen nach eisigen Nächten geärgert? Mit einer Standheizung ist das Fahrzeug in Zukunft zur gewünschten

Uhrzeit vorgewärmt, sodass man sich diese Aufgaben ersparen kann. Das bedeutet nicht nur mehr Komfort im Alltag, sondern vor allem auch mehr Sicherheit im Straßenverkehr, da stets für freie Sicht gesorgt ist. Die Nachrüstung einer Standheizung etwa von Webasto ist in jedem Auto möglich und nimmt in einer erfahrenen Fachwerkstatt nicht mehr als einen Tag in Anspruch. Der Anschluss des Gerätes an die Wasser-, Kraftstoff- und Luftverteilungs-Systeme sowie an die elektronische Fahrzeugsteuerung gehört in Profihände, unter www.standheizung.de sind Adressen von rund 1.000 qualifizierten und regelmäßig geschulten Einbaupartnern aus dem gesamten Bundesgebiet gelistet. Zusätzlich gibt es dort Informationen zu Sommeraktionen, mit denen Kunden zusätzlich sparen können.

Bequeme Bedienung nach Wunsch

Die Handhabung einer Standheizung ist einfach: Per Steuerung im Fahrzeug, per Fernbedienung oder mit dem eigenen Smartphone und der ThermoConnect App werden alle Wunscheinstellungen vorgenommen. Einige Standheizungen lassen sich ebenfalls mit Sprachassistenten wie Alexa bedienen. Zur gewünschten Abfahrtszeit sind somit alle Scheiben von Feuchtigkeit und Eis befreit, Innenraum und Motor sind vorgewärmt. Mehr Komfort gibt es aber auch an heißen Tagen. Denn Standheizungen können im Sommer unterstützen, indem sie vor der Abfahrt aus der Ferne gestartet werden und frische Außenluft ins Fahrzeug bringen - das bedeutet effektive Hilfe gegen einen Hitzestau. In der Folge muss die Klimaanlage nicht mehr von 50 auf 25 Grad herunterkühlen. |djd-k

WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

Wir möchten den Ruhestand in der Pfalz genießen und suchen ein **gepflegtes Anwesen in ruhigem Umfeld**. Preislich sind wir offen – es muss nur gefallen. Vielleicht haben sie ja das Passende, dann kontaktieren Sie bitte unsere Maklerin vor Ort **Petra Randolff 01732870511**

GARANT
 IMMOBILIEN
 Tel. 06323/93 886-11 www.garant-immo.de

BESTATTUNGSINSTITUT
FRICKE

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489
 info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattungen.de

Beratung • Planung • Perfekter Service • Aufmaß • Montage
 Meisterbetrieb

seit 1905 **SCHOF** GmbH & Co. KG

Friedenstr. 51 • Hagenbach • Tel. 07273 / 1250
 Fax: 1420 • www.schreinerei-schof.de

- Innenausbau
- Raumteiler, Gleittüren
- Zimmertüren aller Art
- Fenster, Haustüren in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Parkettarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Rollläden
- Gebäudesicherheit
- „Hüsler Nest“ das Schweizer Naturbett, Bettsysteme

NEU in unserer Praxis in Lustadt (Telefon 0 63 47 / 17 71):

IMPLANTATSPRECHSTUNDE

Lassen Sie sich von Dr. Theo Stehle, mit seiner über 30-jährigen implantologischen Erfahrung und Kompetenz, beraten.

Auch schwierige Ausgangssituationen können durch Implantate versorgt werden, z. B. durch „Feste Zähne an einem Tag“.

Außerdem bieten wir mit unserem neuen Team alle modernen Behandlungskonzepte der Zahnmedizin an.

Wir freuen uns auf Sie.

1989 2022 **33 Jahre**

Praxis für Zahngesundheit Dr. Theo Stehle

Implantologie | Ästh. Zahnheilkunde
 Parodontologie | Lasertherapie
 67360 Lingenfeld, Am Hirschgraben 3, Tel. 06344-8700
 67363 Lustadt, Obere Hauptstraße 178, Tel. 06347-1771
 67354 Römerberg-Mechtersheim, Holzgasse 16, Tel. 06232-2982060
 praxis-drstehle@web.de

looking4jobs.de

- Einfache Erreichbarkeit für Bewerber
- Sehr gute Google-Auffindbarkeit
- Kombination aus Print und Online
- Breite Zielgruppe

looking 4 jobs

Digital und lokal - WOCHENBLATT verlängert Erfolgskonzept ins Internet

MÄCHERLE
 BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

Einsatzberichte, Fotos, Videos und Geschichten von der rauen See erleben:
#teamseenotretter

f t i y